

# OSTEUROPA-INSTITUT MÜNCHEN

Mitteilungen

Nr. 2

Januar 1995

Aktenbestände  
über die Wolhyniendeutschen  
im Gebietsarchiv Żytomyr

BENEDIKT PRAXENTHALER



OSTEUROPA-INSTITUT MÜNCHEN

81679 München · Scheinerstraße 11  
Telefon 983821, Fax 9810110



# OSTEUROPA-INSTITUT MÜNCHEN

## Mitteilungen

Nr. 2

Januar 1995

### **Aktenbestände über die Wolhyniendeutschen im Gebietsarchiv Żytomyr**

BENEDIKT PRAXENTHALER



## Inhalt

1	Vorwort	5
2	Die Bestände aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg	8
2.1	Wolhynischer Zivilgerichtshof (Fond 17)	8
2.2	Wolhynischer Vereinigter Kriminal- und Zivilgerichtshof (Fond 19)	8
2.3	Akten der Notare (Нотариусы)	9
2.4	Wolhynischer Domänenhof (Fond 58)	16
2.5	Wolhynische Gouvernement-Verwaltung (Fond 67)	17
2.6	Landeinrichtungskommission Житомир (Fond 69)	17
2.7	Kanzlei des Wolhynischen Gouverneurs (Fond 70)	20
2.8	Wolhynische Landwirtschafts- und Domänenverwaltung (Fond 107)	20
2.9	Wolhynischer Kameralhof (Fond 118)	21
2.10	Wolhynische Gouvernements-Landeinrichtungskommission (Fond 226)	21
3	Die Bestände aus der Zeit des Ersten Weltkriegs und aus der unmittelbaren Nachkriegszeit	22
3.1	Chełmer-Wolhynische Gouvernements-Verwaltung (Fond 67)	24
3.2	Chełmer-Wolhynische Landwirtschafts- und Domänenverwaltung (Fond 107)	31
3.3	Verwaltung für beschlagnahmten Grundbesitz (Fond 109)	48
3.4	Landeinrichtungskommission Новоград-Вольнск (Fond 61) und Житомир (Fond 69)	51
3.5	Die Wolhynischen Gouvernements-Nachrichten (ohne Fond)	52
4	Die Bestände aus der Zeit nach der Revolution	56
5	Nachwort	58
6	Anhang	95
7	Abkürzungen	95
7.1	Deutsche Abkürzungen:	95
7.2	Russische Abkürzungen:	95
8	Deutsch-russische Ortsnamenkonkordanz	97
9	Literatur	98
10	Personenregister	99
11	Ortsregister	101



## I Vorwort

Die in größerem Umfang erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eingewanderten Wolhyniendeutschen sind die jüngste Gruppe der Rußlanddeutschen. Die historische Disziplin hat sich mit ihnen bis heute insgesamt nur sehr wenig befaßt, stellt man Vergleiche etwa zu den Wolga- oder Schwarzmeerdeutschen an. Im Unterschied zu diesen waren die Wolhyniendeutschen nicht in Folge gezielter Peuplierungsmaßnahmen ins Land gekommen, sondern eher in einem allmählichen Zug, wenn man auch für die 1860er Jahre von einem gewissen Schub sprechen kann. So findet man sie nicht in der „großen“ Politik wieder, Manifeste und Privilegienversprechen wie unter Katharina II. und Alexander I. wurden an die Wolhyniendeutschen nicht gerichtet. Trotzdem muß festgestellt werden, daß sie sich in Wolhynien, das im Laufe der Geschichte zu einem Übergangsgebiet zwischen den west- und osteuropäischen Kulturräumen geworden war, neben den bereits ansässigen Ukrainern, Russen, Polen und Juden sehr schnell als weitere eigenständige und ihre Kultur und Traditionen pflegende Volksgruppe etablieren konnten. Somit erschien es mehr als lohnend, die neuen Möglichkeiten geöffneter Archive auch in Житомир zu nutzen, das während der Zarenzeit die Hauptstadt des Gouvernements Wolhynien war und in dessen Gebietsarchiv heute die erhaltenen Archivalien aufbewahrt werden, und zwar die Akten der Gouvernementsverwaltung sowie der lokalen Behörden, die sich auf dem Gebiet der heutigen *oblast'* Житомир befanden.

Die Benutzungsgenehmigung für das Archiv war ohne Schwierigkeiten zu erlangen, überhaupt erwies sich die Archivverwaltung während des gesamten Aufenthaltes als ausgesprochen freundlich und hilfsbereit. Keines der bestellten Dokumente wurde mir einzusehen verweigert, einige Akten konnten aber vom Archivpersonal nicht gefunden werden. Die Schwierigkeiten lagen darin begründet, daß 1991 die Akten aus ihrem früheren Lagerraum, der Eparchialkirche der Stadt, in das neue Archivgebäude umzogen und hierbei die Ordnung ein wenig durcheinander geriet. Leider ist es im Archiv nicht erlaubt, Dokumente vollständig zu kopieren, was gerade bei Gesamtübersichten und ähnlichem lohnend gewesen wäre. Im Archiv steht kein Xerox-Kopierer zur Verfügung, Dokumente können nur abfotografiert oder mikroverfilmt werden. Eine computergestützte Erfassung der Akten läßt noch auf sich warten.

Schwierig zu beantworten ist die Frage, wieviel von den Dokumente erhalten geblieben ist. Ohne daß ich eine genaue Überprüfung vorgenommen habe, offenbaren sich hier nach meinen Eindrücken große räumliche und zeitliche Lücken, eigentlich kein Wunder, wenn man bedenkt, daß in Житомир während der Wirren von Weltkrieg, Revolution und Bürgerkrieg die Oberherrschaft über die Stadt vierzehnmal wechselte.<sup>1</sup> Wie aus nachträglichen Notizen in den Dokumenten hervorgeht, geschah die Zusammenstellung der Akten in Fonds und ihre Katalogisierung meist erst nach dem Zweiten Weltkrieg und, wie es scheint, ohne besondere Mühe und Sorgfalt. Die Angelegenheiten der Deutschen sind in der Regel nicht gesondert erfaßt, den einzigen Fond, der ausschließlich die Deutschen betrifft (Fond 109), vermerkt der offizielle Führer des Archivs<sup>2</sup> bezeichnenderweise gar nicht, auch ansonsten enthält er nur sehr dürftige Informationen über die vorrevolutionären Bestände. Hinzu tritt noch das bekannte Problem, daß im zaristischen Rußland in der Regel nur Verträge, die Eigentumsverhältnisse regelten,

---

1 Auskunft Г. П. Мокрицкий, Heimatforscher und Publizist in Житомир.

2 Житомирский областной государственный архив и его филиал в гор. Бердичеве. Путеводитель, Житомир 1961.

schriftlich abgefaßt wurden, Pachtverträge hingegen nur mündlich geschlossen wurden. So finden sich über einen Großteil der Wolhyniendeutschen<sup>3</sup> nur sehr wenig Dokumente.

Nach einem kurzen Überblick über die große Gesamtzahl der erhaltenen Dokumente wurde mir schnell klar, daß ich mich neben der allgemeinen Erfassung der Akten über Inventarverzeichnisse (описи) aufgrund des vorgegebenen Zeitrahmens für eine genauere Beschreibung auf einen Teilbereich beschränken mußte. Nachdem ich in Erfahrung bringen konnte, daß ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Archivs, Herr Руслан Юрійович Кондратюк, bereits einen Großteil der personenbezogenen Akten in einer Kartei erfaßt hat und sie somit auch leicht zugänglich sind und daß ein Aspirant der Universität Луцк, Herr Михаил Петрович Костюк, an einer Dissertation über die deutschen Kolonien in Wolhynien von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1914 arbeitet, wählte ich mir für eine genauere Beschreibung die zahlreich erhalten gebliebenen Akten aus der Zeit des Ersten Weltkrieges, die vor allem die Vertreibung der Deutschen in den Osten des Russischen Reiches und die Behandlung ihres Besitzes betreffen. Diese Akten sind aber auch für frühere Zeiten interessant, da im Zuge der Beschlagnahme des deutschen Eigentums eine sehr gründliche Bestandsaufnahme vorgenommen wurde, wie sie wohl für ganzen Zeitraum des Deutschtums in Wolhynien einmalig sein dürfte. Wie bereits gesagt, sind die Akten, die Wolhyniendeutsche betreffen, meist mit anderen in den Fonds vermischt, ihre Entdeckung gelingt wohl nicht immer auf Anhieb. Aufgenommen wurde eine Akte von mir dann, wenn der Titel die Begriffe *ausländisch*, *deutsch*, *preußisch* oder *österreichisch*, einen Ortsnamen, der in anderem Zusammenhang als eine deutsche Kolonie bestimmt werden konnte, oder einen deutsch klingenden Personenamen aufwies. Vor allem letztere bergen Unsicherheiten, weil es in Wolhynien viele ursprünglich deutsche, später polonisierte Familien mit deutschem Namen gibt und einige aus dem ostelbischen Deutschland, Galizien oder Kongreßpolen stammende deutsche Kolonisten slawische Familiennamen trugen. Hinzu kommen noch Verwechslungsgefahren mit jüdischen Nachnamen. Russen und Ukrainer können nicht eindeutig unterschieden werden, daher wählte ich für die ostslawische Bevölkerung die Bezeichnung *ukrainisch/russisch* ohne genauere Differenzierung.

Beschreibung und Auswertung können nicht eindeutig von einander getrennt werden, sondern gehen vielmehr ineinander über. So wurden von mir die für die Geschichte der Wolhyniendeutschen interessanten Informationen, die schon bei der bloßen Durchsicht zu erlangen waren, in dieser Arbeit mitverwertet; Schwerpunkt blieb aber freilich die Erfassung und Beschreibung der Bestände. Für mich bot sich folgende Dreiteilung an: Akten vor 1914 (Abschnitt 2), Akten des Weltkrieges und der unmittelbaren Nachkriegszeit (3) sowie Akten nach der Revolution (4). Vor allem Akten des genauer durchgearbeiteten Abschnitts 3 sind kommentiert bzw. mit einer näheren Auswertung versehen. Die Daten der Auswertung waren teilweise derart umfangreich, daß der für die Überschaubarkeit nötige Überblickscharakter die Aufführung in einem Anhang (5) notwendig machte. Eine Aufstellung über den beschlagnahmten Grundbesitz aus dem Jahr 1916, die in dem Amtsblatt des Gouvernements, den Wolhynischen Gouvernements-Nachrichten (Вольнскія Губернскія Вѣдомости), abgedruckt wurde und wohl die beste Gesamtübersicht über die deutsche Besiedlung darstellt, wurde von mir in Tabellenform

---

3 Hugo K. Schmidt sagt, daß bei Kriegsausbruch erst die Hälfte aller Deutschen Landeigentümer geworden waren, er führt jedoch keinen Beleg für diese sehr glatte Schätzung an, s. Schmidt, Hugo K.: Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Wolhynien, Marburg 1992, S. 10.

aufbereitet, sie eignet sich angesichts des Umstands, daß mehrere Ortsnamen doppelt und öfter auftreten, auch recht gut zur territorial-administrativen Orientierung.

Verschiedene Schreibvarianten für Ortsnamen wurden von mir unter Maßgabe der im Russisch-Geografischen Namenbuch<sup>4</sup> (RGN) als Hauptform angegebenen Schreibung standardisiert; Abweichungen wurden nur vermerkt, wenn bei erneuter Benutzung des Dokuments eine Zuordnung nicht mehr eindeutig möglich wäre. Soweit deutsche Ortsbezeichnungen ermittelt werden konnten, sind diese in der Ortsnamenkonkordanz im Register aufgeführt. Der Computer macht es möglich, auf die Transliteration der kyrillischen Buchstaben zu verzichten, auch deutsche Personennamen habe ich nicht umgeschrieben, weil die Rückerschließung dann nicht mehr eindeutig möglich wäre (Готлиб etwa würde zu *Gottlieb*). Wie in den Inventarverzeichnissen sind Aktenbezeichnungen durchweg nach der heute gültigen Rechtschreibung aufgeführt, nur wenn ich direkt aus den Dokumenten zitiere, verwende ich die vor der Revolution gültige Norm. Bis auf Orts- und Personennamen habe ich alles Russische übersetzt, hierbei versuchte ich, eine möglichst direkte Übersetzung zu erreichen, auch wenn dieses den stilistischen Fluß zuweilen gehemmt hat. Bei der Übersetzung von Bezeichnungen für Behörden orientierte ich mich soweit als möglich an dem Standardwerk von Erik Amburger *Geschichte der Behördenorganisation Rußlands*<sup>5</sup>, das gilt auch für Fachbegriffe wie etwa *fiskalische Bauern* für казенные крестьяне. Das russische Wort местечко wird einheitlich mit *Flecken*, село mit *Dorf* und деревня mit *Weiler* wiedergegeben, die Territorialbezeichnungen *Uezd*, *stan*, *volost'* und *sloboda* sowie *oblast'* und *okrug* bleiben unübersetzt. Die in den Dokumenten vorkommenden Abkürzungen habe ich vereinheitlicht. Daten vor der Kalenderreform sind alten Stils.

Gerade die von mir durchgeschauten Akten aus der Zeit des ersten Weltkrieges sind meist sehr unsystematisch angelegt. Daher wurden von mir Seitenzahlen zur Lokalisierung von Fundstellen nur im Falle eindeutig abgeschlossener Abschnitte angegeben, meist wird ein späterer Benutzer nicht umhin können, Akten in ihrer Gänze zu untersuchen. Überhaupt wurden die Dokumente bei der Archivierung nicht einheitlich, sondern sowohl bogen- als auch seitenweise paginiert; eine Akte kann also in Wirklichkeit einen bis zum doppelten Umfang haben.

Durch den Aufenthalt in Житомир konnte ich die Abfassung meiner Magisterarbeit mit einem Auslandsaufenthalt verbinden und praktische Erfahrungen im Umgang mit historischen Quellen sammeln, die sich für einen in Deutschland studierenden Studenten der Osteuropäischen Geschichte am Studienort selbst ja nur sehr begrenzt anbieten. Darum möchte ich an dieser Stelle noch meinen Dank ausdrücken: den Herren Professoren Dr. Hösch und Dr. Glassl für die Betreuung und Unterstützung, dem Bayerischen Staatsministerium für Kultus, Unterricht, Wissenschaft und Kunst für die Gewährung des Reisestipendiums, Herrn Arndt vom Historischen Verein Wolhynien für die Vermittlung der Kontakte nach Житомир, den Mitarbeitern des Archivs, insbesondere Frau Оксана Григорівна Бовсунівська und Herrn Кондратюк, für die stets freundliche Hilfe und nicht zuletzt der Familie Мокрицький für die gastfreundliche und herzliche Aufnahme.

---

4 Vasmer, Max; Brüner, Herbert (Hgg.): Russisch-Geografisches Namenbuch, 11 Bde., Marburg 1964–1988.

5 Amburger, Erik: Geschichte der Behördenorganisation Rußlands von Peter dem Großen bis 1917, Leiden 1966.

## 2 Die Bestände aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg

Nach den drei Polnischen Teilungen war ganz Wolhynien an Rußland gefallen, 1795 wurde mit der Umbenennung des Gouvernements Заславль<sup>6</sup> in *Wolhynien* (Волынская губерния) der Anspruch des Zarenreiches auf das historische Erbe des im Mittelalter bedeutenden Großfürstentums Halitsch-Wolhynien dokumentiert. 1804 wird Житомир zur Hauptstadt des Gouvernements erhoben,<sup>7</sup> das in zehn *uezdy* eingeteilt war: Владимир Волынский, Дубно, Житомир, Заславль, Ковель, Кременец, Луцк, Новоград-Волынский, Острог, Овруч, Ровно und Староконстантинов. Die *uezdy* waren ihrerseits in *volosti* unterteilt.

Wie bereits im Vorwort ausgeführt, wurden diese Akten aufgrund der Angaben in den Inventarverzeichnissen ausgewählt und nur in Einzelfällen durchgesehen. Hiernach enthalten folgende Fonds Dokumente über die Wolhyniendeutschen.

### 2.1 Wolhynischer Zivilgerichtshof (Fond 17)

Волынская Палата Гражданского Суда (Фонд 17)

Durch den Zivilgerichtshof wurden Veränderungen von Besitzverhältnissen dokumentiert, also Kaufverträge, Pfandbriefe, Vermächnisse sowie Klagen. Erhalten sind aus dem Zeitraum 1831 bis 1871 insgesamt 7.975 Akten, die Dokumente, die die Deutschen betreffen, lassen sich mit Hilfe der Personenkartei leicht finden, da dieser Fond von Кондратюк vollständig durchgesehen und aufgenommen wurde. Für die Entwicklung des Kolonienwesens sind in diesem Fond erhaltenen Geschenkakten an Kirchengemeinden von Bedeutung. Der Zivilgerichtshof wird 1872 zugunsten des Vereinigten Kriminal- und Zivilgerichtshofs (s. u. Fond 19) aufgelöst.

### 2.2 Wolhynischer Vereinigter Kriminal- und Zivilgerichtshof (Fond 19)

Волынская Соединенная Палата Уголовного и Гражданского Суда (Фонд 19)

Die 10.591 Dokumente (1872—1880) dieses Fonds haben neben den Strafsachen den gleichen Inhalt wie die des Fonds 17 und wurden alle von Кондратюк durchgesehen und in die Kartei aufgenommen.

### 2.3 Akten der Notare (Нотариусы)

Die auf verschiedene Fonds verteilten notariellen Akten, die natürlich wieder Besitz betreffen, werden zur Zeit von Кондратюк durchgesehen und in die Personenkartei aufgenommen.

---

6 Heute Изяслав.

7 S. Amburger: Behördenorganisation ..., S. 373 ff.

## 2.4 Wolhynischer Domänenhof (Fond 58)

Вольнская Палата Государственных Имуществ (Фонд 58)

Von den Akten des Domänenhofes sind aus dem Zeitraum von 1840 bis 1866 noch 1.611 Akten erhalten. Da ein Teil der deutschen Einwanderer auf staatlichen Ländereien angesiedelt wurde, ist dieser Fond wichtig, insbesondere für die Erforschung der Gruppe der mennonitischen Kolonisten.

Der Domänenhof war viel mit Standesangelegenheiten befaßt, so finden sich im Fond viele Vorgänge über die Registrierung als Kleinbürger, Kolonist, Reichs- oder fiskalischer Bauer.

Nach den Aktentiteln im Inventarverzeichnis und den in der Einleitung dargelegten Auswahlkriterien enthalten folgende Akten Informationen über Deutsche:

### FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 681

5.12.1844—26.6.1845, 5 S.

Дело по прошению жителя Польши Щирингера Г. о разрешении ему переселиться в Россию на казенную землю забужского имения, Владимир-Вольнского уезда, в качестве колониста-фабриканта.

Akte über das Bittgesuch des Einwohners Polens Г. Щирингер um die Erlaubnis, nach Rußland auf fiskalisches Land des Besitzes jenseits des Bugs im *Uezd* Владимир-Вольнский als Kolonist-Fabrikant<sup>8</sup> übersiedeln zu dürfen.

### FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 687

14.8.1840—30.9.1845, 144 S.

Дело по ходатайству иностранцев-колонистов, проживавших на земле князя Любомирского, о переселении их на казенную землю.

Akte über das Gesuch ausländischer Kolonisten, die auf dem Land des Fürsten Любомирский wohnten, sie auf fiskalisches Land umzusiedeln.

### FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 731

25.9.1845—23.3.1848, 71 S.

Дело о запрещении переселения иностранных поселенцев из Таврической губ. в Вольнскую.

Akte über das Verbot der Übersiedlung von Siedlern aus dem Gouv. Taurien in das Gouv. Wolhynien.

### FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 751

23.9.1846—23.12.1848, 25 S.

Дело по ходатайству колониста Мауха Д. о поселении его на казенной земле.

Akte über das Gesuch des Kolonisten Г. Маух, ihn auf fiskalischem Land anzusiedeln.

---

<sup>8</sup> Als фабриканты wurden damals auch wandernde Waldarbeiter bezeichnet, vielleicht meint колонист-фабрикант einen Kolonisten, der sich sein Land erst noch roden mußte. S. Giesbrecht, Waldemar: Wolhynien und die Wolhyniendeutschen, in: Wolhynische Hefte 3 (1984), S. 31.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 762**

14.4.1847—3.12.1847, 22 S.

Дело по ходатайству колонистов, проживавших в казенной дер. Выгнянке, Дубенского уезда, о добавлении им земли для хлебопашества.

Akte über das Gesuch von Kolonisten, die im fiskalischen Weiler Выгнянка, *Uezd* Дубно, lebten, ihnen weiteres Land zum Ackerbau hinzuzugeben.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 787**

8.3.1842—16.2.1866, 67 S.

Указы Правительствующего Сената и циркуляры министерства и Волынской палаты государственных имуществ о льготах купцам и мещанам в целях развития торговли и промышленности, о возвращении в казенное ведомство земель, находившихся в пользовании у лиц, не относившихся к государственным крестьянам.

Erlasse des Regierenden Senats und Rundschreiben des Domänenministeriums und des Wolhynischen Domänenhofes über die Kaufleuten und Kleinbürgern mit dem Ziel der Entwicklung von Handel und Industrie gewährten Privilegien, über die Rückführung in fiskalische Verwaltung von Ländereien, die in der Nutzung von Personen standen, die nicht zu den Reichsbauern zählten.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 799**

15.12.1845—31.8.1853, 326 S.

Дело по ходатайству колонистов гор. Дубна о поселении их на землях Боремельского казенного имения, Дубенского уезда.

Akte über das Gesuch von Kolonisten aus der Stadt Дубно um Ansiedlung auf den Ländern des fiskalischen Besitzes von Боремель, *Uezd* Дубно.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 824**

10.7.1847—20.4.1851, 79 S.

Дело по ходатайству иностранцев о разрешении им учредить колонию на земле Жудичинского казенного имения, Луцкого уезда, и принять русское подданство.

Akte über das Gesuch von Ausländern um die Erlaubnis, eine Kolonie auf dem Land des fiskalischen Besitzes Жудичин, *uezd* Луцк, gründen und die russische Staatsangehörigkeit annehmen zu dürfen.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 829**

24.8.1847—7.7.1852, 31 S.

Дело о переселении на казенной земле Тюкевичского общества прусского подданного Готлиба В.

Akte über die Ansiedlung des preußischen Untertanen В. Готлиб auf dem fiskalischen Land der Gemeinschaft von Тюткевичи.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 844**

1.4.1848—19.12.1853, 89 S.

Дело о переселении колонистов из имения князя Яблоновского в Острожском уезде в слободы Дизедорф.

Akte über die Umsiedlung von Kolonisten aus dem Besitz des Fürsten Яблоновский im *uezd* Острог in die *sloboda* Дизедорф.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 845**

11.4.1848—20.3.1854, 247 S.

Дело по ходатайству колонистов, живущих в имениях князя Радзивилла в Ровенском уезде, о поселении их на казенных землях.

Akte über das Gesuch von Kolonisten, die auf dem Besitz des Fürsten Радзивилл im *uezd* Ровно leben, sie auf fiskalischem Land anzusiedeln.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 862**

22.11.1848—24.9.1852, 37 S.

Дело по ходатайству иностранного подданного Яновского о перечислении его к государственным крестьянам дер. Тюткевич, Ровенского уезда.

Akte über das Gesuch des ausländischen Untertanen Яновский, ihn bei den Reichsbauern des Weilers Тюткевичи, *uezd* Ровно, zu registrieren.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 901**

23.8.1850—13.7.1854, 38 S.

Указ губернского правления о приписке в податное сословие выходцев из Польши. Постановление палаты о приписке жителей Новоград-Волынского уезда Вицких к колонистам дер. Анеты. Сведения о количестве колонистов по Острожскому и Новоград-Волынскому уездам.

Erlaß der Gouvernementsregierung über die Registrierung von Zuwanderern aus Polen im Stand der Steuerpflichtigen. Beschluß des Domänenhofes über die Registrierung von Bewohnern des *uezd* Новоград-Волыньск namens Вицкий bei den Kolonisten des Weilers Анета. Berichte über die Anzahl der Kolonisten in den *uezdy* Острог und Новоград-Волыньск.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 942**

7.6.1850—22.6.1853, ohne S.

Дело по ходатайству жителя с. Цевилич, Владимир-Волынского уезда, австрийского подданного Райковского о причислении его к государственным крестьянам Павловичского общества.

Akte über das Gesuch des Bewohners des Dorfes Цевиличи, *uezd* Владимир Волыньский, und österreichischen Untertanen Райковский um Registrierung bei den Reichsbauern der Gemeinschaft von Павловичи.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 959**

23.10.1850—14.6.1856, 82 S.

Дело о переселении 31 семейств менонитов из Таврической губ. в колонию Гейнриховдорф, Большой губ.

Akte über die Umsiedlung von 31 Mennonitenfamilien aus dem Gouv. Taurien in die Kolonie Гейнриховдорф, Gouv. Wolhynien.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 989**

1.1.1852—22.12.1853, 567 S.

Постановления палаты, приговоры сельских сходоу и переписка с окружными управлениями государственных имуществ о зачислении в государственных крестьян вольных людей, иностранных подданных и других лиц.

Beschlüsse des Domänenhofes, Urteile der Landversammlungen und Korrespondenzen mit den *okrug*-Domänenverwaltungen über die Registrierung freier Leute, ausländischer Untertanen und anderer Personen bei den Reichsbauern.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1050**

5.10.1855—31.12.1859, 452 S.

Протоколы палаты и переписка с министерством государственных имуществ и казенной палаты о переписке иностранцев к государственным крестьянам, об устройстве для их колоний, о правах колонистов. Ведомости о колонистах и менонистах, поселенных на казенных и собственных землях.

Protokolle des Domänenhofes und Korrespondenz mit dem Domänenministerium und dem Kameralhof über die Registrierung von Ausländern bei den Reichsbauern, über die Ordnung für ihre Kolonien, über die Rechte der Kolonisten. Mitteilungen über Kolonisten und Mennoniten, die sich auf fiskalischem und eigenem Land ansiedelten.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1060**

5.1.1855—26.11.1856, 254 S.

Переписка со вторым департаментом министерства государственных имуществ о перечислении иностранцев-колонистов к казенным селениям. Ведомости о колонистах и менонистах, проживавших в казенных имениях Вольнской губ. в 1854г.

Korrespondenz mit dem zweiten Department des Domänenministeriums über die Registrierung ausländischer Kolonisten bei fiskalischen Siedlungen. Mitteilungen über Kolonisten und Mennoniten, die 1854 auf fiskalischen Besitzungen des Gouv. Wolhynien lebten.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1069**

11.12.1856—12.9.1859, 67 S.

Дело по ходатайству иностранцев Бартеля и Колка и других о разрешении им приписаться к колонистам слоб. Юзефина, Новоград-Вольнского уезда.

Akte über das Gesuch der Ausländer Бартель und Колк und anderer um die Erlaubnis, bei den Kolonisten der Slob. Юзефин registriert zu werden.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1074**

10.1.1857—18.4.1858, 172 S.

Ведомости о государственных крестьянах и вольных людях, поселившихся на казенных землях по сельским обществам за 1856г. Переписка с генерал-губернатором и губернским правлением по жалобе колонистов с.с. Марцелиндорфа, Винцентовки и Юзефина, Луцкого уезда, на неносильное обременение их повинностями.

Verzeichnisse über Reichsbauern und freie Leute, die sich auf fiskalischem und eigenem Land angesiedelt haben, nach Dorfgemeinschaften im Jahr 1856. Korrespondenz mit dem General-Gouverneur und der Gouvernementsregierung über die Beschwerde der Kolonisten der Dörfer Marzeliendorf, Vincentowka und Josefina im *uezd* Луцк über ihre untragbare Belastung durch Verpflichtungen.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1099**

27.9.1857—30.6.1858, 24 S.

Дело об утверждении договора на 25-летнее право поселения менонистов в имении помещицы Яблоновской в колонии Ядвигине, Острожского уезда.

Akte über die Bestätigung eines Vertrages für ein 25jähriges Ansiedlungsrecht von Mennoniten auf dem Besitz der Gutsbesitzerin Яблоновская in der Kolonie Ядвигин, *uezd* Острогож.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1103**

31.10.1857—15.4.1858, 4 S.

Дело о жалобе колониста дер. Соколовой Горы, Житомирского уезда, Фукса на сельского старшина за неправильное начисление на него чинша.

Akte über die Beschwerde des Kolonisten des Weilers Соколовая Гора, *uezd* Житомир, Фукс über den Dorfvorsteher wegen eines ungerechten Aufschlags auf seinen Grundzins.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1154**

21.4.1858—30.4.1858, 6 S.

Дело о приписке колониста Клит к государственным крестьянам Садовского сельского общества, Луцкого уезда.

Akte über die Registrierung des Kolonisten Клит bei den Reichsbauern der Dorfgemeinschaft von Садов, *uezd* Луцк.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1160**

25.4.1858—26.1.1859, 18 S.

Дело о жалобе менонистов дер. Загорчика, Дубенского уезда, о принуждении их приписаться к казенным крестьянам.

Akte über die Beschwerde der Mennoniten des Weilers Загорчик, *uezd* Дубно, über ihre Pflicht, sich bei den fiskalischen Bauern registrieren zu lassen.

- FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1170** 14.5.1858—15.1.1859, ohne S.  
 Дело по ходатайству вольных людей Вагнера и Древанса о приписке их к колонистам с. Юзефина, Новоград-Волынского уезда.  
 Akte über das Gesuch der freien Leute Вагнер und Древанс über ihre Registrierung bei den Kolonisten des Dorfes Юзефин, *uezd* Новоград-Волынский.
- FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1204** 18.6.1858—18.8.1859, 12 S.  
 Дело о приписке к государственным крестьянам Боремельского сельского общества, Дубенского уезда, иностранных выходцев мест. Бересточка.  
 Akte über die Registrierung ausländischer Zuwanderer aus dem Fl. Бересточко bei den Reichsbauern der Dorfgemeinschaft von Боремель, *uezd* Дубно.
- FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1230** 21.7.1858—8.12.1860, 13 S.  
 Дело по ходатайству земледельца колонии Мочулок, Владимир-Волынского уезда, Гройсмана И. о приписке его к мещанам мест. Межирича, Ровенского уезда.  
 Akte über das Gesuch des Landwirts der Kolonie Мочулки, *uezd* Владимир Волынский, И. Гройсман, ihn bei den Kleinbürgern des Fl. Межирич, *uezd* Ровно, zu registrieren.
- FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1240** 1.8.1858—24.9.1860, 13 S.  
 Дело о перечислении земледельца колонии Вильской, Житомирского уезда, Гоцмана Р. в мещан города Житомира.  
 Akte über die Versetzung des Landwirts der Kolonie Вильск, *uezd* Житомир, Р. Гоцман, in den Stand der Kleinbürger der Stadt Житомир.
- FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1262** 17.10.1858—4.3.1859, 6 S.  
 Дело об исключении из оклада земледельцев Рудника Б., проживавшего в колонии Антоновке, Ровенского уезда, и приписке его к мещанскому обществу.  
 Akte über den Ausschluß von der Steuer für Landwirte von Б. Рудник, der in der Kolonie Антоновка, *uezd* Ровно, lebte, und über seine Registrierung bei der Gemeinschaft der Kleinbürger.
- FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1266** 20.11.1858—11.8.1859, 5 S.  
 Дело по ходатайству крестьянина Дернянского сельского общества, Дубенского уезда, Мартыновича Ф. об исключении его из оклада государственных крестьян и признании иностранцем.  
 Akte über das Gesuch des Bauern der Dorfgemeinschaft von Дернянское, *uezd* Дубно, Ф. Мартынович, ihn von der Steuer für Reichsbauern auszuschließen und als Ausländer anzuerkennen.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1270**

28.11.1858—17.5.1861, 29 S.

Дело об исключении жителя мест. Тучина, Гайзбанда Г., из оклада земледельцев и приписке его к мещанскому обществу.

Akte über den Ausschluß des Bewohners des Fl. Тучин, Г. Гайзбанд, von der Steuer für Landwirte und über seine Registrierung bei der Gemeinschaft der Kleinbürger.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1271**

1.12.1858—8.1860, 9 S.

Дело о приписке прусского выходца Мелеховича Н. к государственным крестьянам Садовского сельского общества Луцкого уезда.

Akte über die Registrierung des preußischen Untertanen Н. Мелехович bei den Reichsbauern der Dorfgemeinschaft von Садов, *uezd* Луцк.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1272**

8.12.1858—13.10.1860, 13 S.

Дело об исключении жителя Филинецкой колонии, Житомирского уезда, Лейфера Б. из оклада земледельцев и приписке его к мещанскому обществу.

Akte über den Ausschluß des Bewohners der Kolonie Филинцы, *uezd* Житомир, Б. Лейфер von der Steuer für Landwirte und über seine Registrierung bei der Gemeinschaft der Kleinbürger.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1275**

20.2.1858—10.10.1858, 52 S.

Переписка с департаментом государственных имуществ о подчинении колонистов, живущих на собственных землях, ведомству государственных имуществ.

Korrespondenz mit dem Domänendepartement über die Unterstellung der auf eigenem Land lebenden Kolonisten unter die Domänenverwaltung.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1307**

4.12.1860—14.6.1862, 25 S.

Дело о приписке к государственным крестьянам выходца из Польши жителя с. Юзефина, Новоград-Вольнского уезда, Бортца Д.

Akte über die Registrierung des Zuwanderers aus Polen, des Bewohners des Dorfes Юзефин, *uezd* Новоград-Вольнск, Д. Бортц bei den Reichsbauern.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1314**

13.4.1861—29.5.1862, ohne S.

Дело по ходатайству земледельца Олизарской колонии, Луцкого уезда, Брезнера о приписке его к мещанам.

Akte über das Gesuch des Landwirts der Kolonie Олизарка, *uezd* Луцк, Брезнер, ihn bei den Kleinbürgern registrieren zu lassen.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1315**

11.5.1861—13.6.1862, 8 S.

Дело о поселении австрийских подданных Винтера и Веселяка в Боремельском обществе, Дубенского уезда.

Akte über die Ansiedlung der österreichischen Untertanen Winter und Veselyak in der Gemeinschaft von Borremel, *uezd* Luck.

**FOND 58, INV.VERZ. 1, АКТЕ 1342**

30.11.1862—12.12.1864, 23 S.

Дело по ходатайству земледельцев Дрожнера и Горбача о переводе их в мещан.

Akte über das Gesuch der Landwirte Droschner und Gorbach, sie in den Stand der Kleinbürger zu überführen.

**2.5 Wolhynische Gouvernement-Verwaltung (Fond 67)**

Волынское Губернское Управление (Фонд 67)

Von den insgesamt 4.053 Akten aus den Jahren 1799 bis 1919 läßt sich für die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg nach Durchsicht der Inventarverzeichnisse nur wenig mit den Wolhynien-deutschen in Zusammenhang bringen. Die vom Statistischen Büro erstellten *Übersichten des Wolhynischen Gouvernements* (Обзоры Волынской Губернии, Fond 67, Inv.Verz. 1 erg., Akten 307—315, 1883—1906) gestatten einen Blick auf die Bevölkerungsverteilung und die Situation des deutschen Schulwesens, demnach gingen in den deutschen Schulen mehr Mädchen zum Unterricht als in den ukrainischen/russischen. (Anhang 1)

**FOND 67, INV.VERZ. 1 ERG., АКТЕ 63**

1883, ohne S.

Прошения жителей Польши о разрешении им переселиться в Волынскую губернию.

Bittgesuche von Bewohnern Polens um die Erlaubnis, ins Gouvernement Wolhynien übersiedeln zu dürfen.

Laut Inventarverzeichnis ist diese Akte verlustig.

**FOND 67, INV.VERZ. 1 ERG., АКТЕ 64**

19.2.1899—29-9.1905, 90 S.

Об учреждении разных обществ по Овручскому уезду.

Über die Gründung verschiedener Gesellschaften im *uezd* Овруч.

Diese Akte enthält Dokumente über die Gründung einer Konsumgenossenschaft in der Kol. Горщик. (Anhang 2)

## 2.6 Landeinrichtungskommission Житомир (Fond 69)

Житомирская Землеустроительная Комиссия (Фонд 69)

Im Gouvernement wurden die Landeinrichtungskommissionen<sup>9</sup> 1907 im Zuge der Stolypinschen Agrarreform eingeführt.<sup>10</sup> Neben der Kommission für den *uezd* Житомир (530 Akten von 1907 bis 1916) sind im Archiv noch Bestände der Kommissionen von Новоград-Волыньск (Fond 61) und Овруч (Fond 297) vorhanden, die jedoch nichts über die Wolhyniendeutschen vor dem Weltkrieg beinhalten (Zur Kommission des Gouvernements siehe Fond 226, S. 21). Sollten von Kommissionen anderer *uezdy* Akten erhalten geblieben sein, so liegen diese vermutlich in den Gebietsarchiven von Ровно und Луцк. Von den Akten der Landeinrichtungskommission Житомир stehen nach den Aktentiteln im Inventarverzeichnis nur zwei in Zusammenhang mit deutschen Siedlungen:

FOND 69, INV.VERZ. I ERG., АКТЕ 27

27.7.1907—22.9.1908, 8 S.

О содействии жителям колонии Александровки Горошковской волости Михайлу и Ане Голобацким в приобретении земли в имении Болотова.

Über die Unterstützung für die Bewohner der Kolonie Александровка, *vol.* Горошки, Михаил und Ана Голобацкий bei der Erwerbung von Land auf dem Besitz des Болотов.

FOND 69, INV.VERZ. I ERG., АКТЕ 31

7.8.1907—8.10.1907, 9 S.

О наделении землей на выкуп жителей дер. Ставок Чудновской волости Ивана Шульца и Фабияна Березовского.

Über die Ausstattung mit Land für den Freikauf der Bewohner des Weilers Ставки, *vol.* Чуднов, Иван Шульц und Фабиян Березовский.

## 2.7 Kanzlei des Wolhynischen Gouverneurs (Fond 70)

Канцелярия Волынского Губернатора (Фонд 70)

Der 910 Akten und die Zeit von 1793 bis 1917 umfassende Fond 70 enthält viele Vorgänge aus dem Jahr 1861 über die Ausgabe von Pässen (паспорты) an Ausländer, vorwiegend mit deutschen Namen. Aus den 70er, 80er und 90er Jahren sind viele Gesuche vor allem von Preußen und Tschechen vorhanden, die um die Erlaubnis, Land kaufen zu dürfen, bitten. Diese personenbezogenen Dokumente konnten wegen ihrer großen Zahl hier nicht erfaßt werden, sie wurden aber von Кондратюк in die Personenkartei aufgenommen. Daneben beinhaltet der Fond noch nach *uezdy* geordnete Berichte über ausländische Siedler.

---

<sup>9</sup> Nach Amburger umfaßt der nicht genau übersetzbare Begriff землеустройство Bereitstellung, Vermessung und Aufteilung von Land sowie die Ansetzung umsiedelnder Bauern, s. Amburger: Behördenorganisation ..., S. 246 Anm. 125a.

<sup>10</sup> Auskunft Кондратюк.

Дело о прошении жителей слободы Островки Житомирского уезда о выдаче им свидетельства на право приобретения участков земли у немцев-колонистов.

Akte über das Bittgesuch von Bewohnern der *sloboda* Островка im *uezd* Житомир um Aushändigung von Bestätigungen des Rechts, Landstücke bei deutschen Kolonisten zu erwerben.

## FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 307

13.2.1890—14.2.1890, 129 S.

Именной список иностранных поселенцев дер. Крошня, Левковской вол., Житомирского уезда.

Namensliste der ausländischen Siedler des Weilers Крошня, *vol.* Левков, *uezd* Житомир.

## FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 371

6.6.1892, 10 S.

Дело по ходатайству Эразма Мизгерта о выдаче удостоверения в том, что он не принадлежит к числу иностранных выходцев.

Akt über das Gesuch des Эразм Мизгерт, ihm eine Bescheinigung darüber auszustellen, daß er nicht zur Gruppe der ausländischen Zuwanderer gehört.

## FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 855

Nicht früher als 19.4.1903, 9 S.

Сведения об иностранных поселенцах по 1-му мировому участку Владимир-Вольнского уезда.

Angaben über die ausländischen Siedler im 1. Friedensbezirk des *uezd* Владимир-Вольнский.

## FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 856

2.5.1903, 26 S.

Сведения об иностранных поселенцах по 2-му мировому участку Владимир-Вольнского уезда.

Angaben über die ausländischen Siedler im 2. Friedensbezirk des *uezd* Владимир-Вольнский.

## FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 857

1903, 18 S.

Сведения об иностранных поселенцах Дубенского уезда.

Angaben über die ausländischen Siedler im *uezd* Дубно.

## FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 858

25.4.1903, 17 S.

Сведения об иностранных поселенцах по 2-му мировому участку Новоград-Вольнского уезда.

Angaben über die ausländischen Siedler im 2. Friedensbezirk des *uezd* Новоград-Вольнск.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 859**

Nicht früher als 27.4.1903, 8 S.

Сведения об иностранных поселенцах по 1-му мировому участку Заславского уезда.

Angaben über die ausländischen Siedler im 1. Friedensbezirk des *uezd* Заславль.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 860**

1903, 71 S.

Сведения об иностранных поселенцах, проживавших в Ковельском уезде в 1903г.

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Ковель lebten.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 862**

1903, 12 S.

Сведения об иностранных поселенцах, проживавших в Кременецком уезде в 1903г.

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Кременец lebten.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 863**

1903, 25 S.

Сведения об иностранных поселенцах, проживавших в Луцком уезде в 1903г.

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Луцк lebten.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 864**

1903, 14 S.

Сведения об иностранных поселенцах, проживавших в Новоград-Волыньском уезде в 1903г.

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Новоград-Волыньск lebten.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 865**

1903, 7 S.

Сведения об иностранных поселенцах, проживавших в Овручском уезде в 1903г.

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Овруч lebten.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 866**

1903, 7 S.

Сведения об иностранных поселенцах, проживавших в Острожском уезде в 1903г.

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Острогор lebten.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 867**

1903, 76 S.

Сведения об иностранных поселенцах,

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Ровно lebten.

проживавших в Ровенском уезде в 1903г.

**FOND 70, INV.VERZ. 1, АКТЕ 868**

1903, 6 S.

Сведения об иностранных поселенцах, проживавших в Староконстантиновском уезде в 1903г.

Angaben über ausländische Siedler, die 1903 im *uezd* Староконстантинов lebten.

## **2.8 Wolhynische Landwirtschafts- und Domänenverwaltung (Fond 107)**

Волынское Управление Земледелия и Государственных Имуществ (Фонд 107)

Die Landwirtschafts- und Domänenverwaltung wurde 1867 Nachfolgerin des Domänenhofes (s. Fond 58). Aus den insgesamt 1.841 Akten stehen nach den Aktentiteln aus der Zeit vor 1914 nur zwei in einem Zusammenhang mit den Wolhyniendeutschen.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 556**

22.9.1895—27.10.1901, 303 S.

Стол хозяйственный.

Переписка с лесничим 2-го Владимирского лесничества о переходе Ворчино-Пузовской лесной дачи от помещиков Врублевских в казну и о взыскании с крестьян и немцев-колонистов недоимок по арендной плате.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Korrespondenz mit dem Förster des 2. Forstreviers von Владимир Волынский über den Übergang der Waldparzelle Ворчино-Пузовская von den Gutsbesitzern Врублевский in den Besitz der Staatskasse und über die Einziehung der Rückstände bei der Pachtzahlung von Bauern und deutschen Kolonisten.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 858**

2.1.1913—18.6.1918, 45 S.

Стол Хозяйственный.

Отчет о состоянии хмелеводства на Волыни в 1913г.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Bericht über die Situation des Hopfenanbaus in Wolhynien im Jahr 1913.

Den Hopfenanbau haben Kolonisten nach Wolhynien mitgebracht und dort betrieben.

## **2.9 Wolhynischer Kameralhof (Fond 118)**

Волынская Казенная Палата (Фонд 118)

Der Kameralhof des Gouvernements Wolhynien wurde 1796 als Hauptorgan der Steuer- und Finanzverwaltung eingerichtet, bis 1919 sammelten sich im Fond 46.509 Akten. Für die Wolhyniendeutschen von Bedeutung sind die im Fond enthaltenden Steuerrevisionslisten (ревизские сказки), die ganze Familien unter Angabe der Zeitpunkte der Ankunft und der Registrierung, des Standes und der Konfession erfaßten. Die von Кондратюк alle in seiner

Personenkartei aufgenommenen Revisionslisten deutscher Kolonisten sind nur sehr fragmentarisch erhalten, vollständig sind sie nur für die Kolonie Золоток vorhanden.

FOND 118, INV.VERZ. 14, АКТЕ 222

15.6.1888, 50 S.

Ревизкая сказка.

Об иностранных поселениях колонии Золотока приписанных казенной Палатой к Рогачевской волости на основании Закона 15-го Июня 1888г.

Revisionsliste.

Über die Ausländersiedlungen der Kolonie Золоток, die durch den Kameralhof bei der *vol.* Рогачев auf Grundlage des Gesetzes vom 15. Juni 1888 registriert sind.

### 2.10 Wolhynische Gouvernements-Landeinrichtungskommission (Fond 226)

Волынская Губернская Землеустроительная Комиссия (Фонд 226)

Zum Begriff Landeinrichtung siehe Fond 69, S. 17. Von den 880 Akten aus den Jahren 1905 bis 1918 betrifft nach Durchsicht des Inventarverzeichnisses nur eine deutsche Kolonisten.

FOND 226, INV.VERZ. 1, АКТЕ 790

7.1.1908—5.3.1909, 426 S.

Ходатайства немцев-колонистов об оказании им содействия в покупке участков земли с помощью крестьянского банка.

Gesuche deutscher Kolonisten um die Gewährung von Unterstützungen beim Kauf von Landstücken mit Hilfe der Bauernbank.

Neben Familien- und Steuerlisten enthält diese Akte Gesuche um den Aufkauf von gepachtetem Land sowie Beschwerden gegen die Pachtherren. Die Vorgänge betreffen vor allem die *vol.* Бараша, daneben den *uezd* Новоград-Волынский.

### 3 Die Bestände aus der Zeit des Ersten Weltkriegs und aus der unmittelbaren Nachkriegszeit

Wer sich mit den Dokumenten dieses Zeitabschnittes befaßt, findet sich im sicher dramatischsten Abschnitt der wolhyniendeutschen Geschichte wieder. Obwohl keine Anhaltspunkte für eine Illoyalität der Kolonisten gegenüber dem Zarenreich vorlagen, wurden sie ab 1915 aus ihrer Heimat nach Osten vertrieben. Über die Vorgehensweise der russischen Stellen bei dieser gewaltsamen Aussiedlung und über die Entscheidungsprozesse, wer ausgesiedelt werden sollte und wer nicht, ließ sich aus den durchgesehenen Akten nur sehr wenig in Erfahrung bringen. Für die These einer unterschiedlichen Behandlung von Deutschen, die weder russische Untertanen waren noch Angehörige bei der russischen Armee hatten und als solche bereits im Sommer 1915 vertrieben worden sein sollen, und Deutschen mit russischer Staatsangehörigkeit

bzw. Angehörigen im Felde,<sup>11</sup> die erst ab Dezember 1915 in den Osten verschickt worden sein sollen, fand sich kaum ein Hinweis.

Besser ist die Aktenlage hinsichtlich der Verwaltung des deutschen Eigentums, da im Zuge der Vertreibung die wohl umfassendste Bestandsaufnahme des Besitzes der Kolonisten durchgeführt wurde, somit sind diese Dokumente auch für die Zeit vor 1914 wertvoll. Unklar bleibt jedoch die rechtliche Qualität der Vorgänge. Die meisten Akten sprechen nicht von *Enteignung*, sondern lediglich von einer *Beschlagnahme* (секвестра). Das russische Wort für Enteignung, отчуждение, findet sich nur in den Akten des Fonds 67. Отчуждение kann aber auch *Entfernung* heißen, eine Variante, die bei der Übersetzung im Kontext mehr Sinn macht. Auch kommt der Begriff nicht in den Dokumenten selbst, sondern nur auf den während des Ersten Weltkriegs angefertigten Aktendeckeln vor. Für eine lediglich vorübergehende Beschlagnahme spricht weiter, daß bei der Rückkehr von Deutschen ab 1917 zumeist von einer *Aufhebung der Beschlagnahme* die Rede ist.

Mehr über die politische Seite der Vorgänge sagen die Dokumente der Rückkehr der Wolhyniendeutschen ab 1917 aus. Die Heimgekehrten mußten sich nicht nur um die Rückgabe ihres Eigentums bemühen, sondern sich auch mit den inzwischen auf ihrem Besitz angesiedelten Flüchtlingen auseinandersetzen. Im Zuge des russischen Rückzugs aus Galizien ab 1915 flohen dort ansässige Ukrainer nach Wolhynien; zu deren Betreuung wurde die Organisation Югобеженец (s.v. *Flüchtling aus dem Süden*) geschaffen.

Westliche Gebiete des Gouvernements wurden bald von Truppen der Mittelmächte besetzt und finden sich daher in den Dokumenten nicht mehr wieder. Am 30. März 1915 wurde das Gouvernement Chełm, welches am 23.6.1912 aus dem Generalgouvernement Warschau herausgelöst und direkt Petersburg unterstellt worden war, dem Wolhynischen Gouvernement zugeschlagen, das von da ab die Bezeichnung *Chełmer-Wolhynisches Gouvernement* (Холмско-Волынская Губерния) trägt.<sup>12</sup>

### 3.1 Chełmer-Wolhynische Gouvernements-Verwaltung (Fond 67)

Холмско-Волынское Губернское Управление (Фонд 67)

Der Fond 67 enthält rund 1.250 Akten folgender Art:

О принудительном отчуждении из владения иностранца ...	Über die zwangsweise Entfernung des Ausländers ... vom Besitz ...
--	---

Sie wurden in den Inventarverzeichnissen 1 erg. und 2 erfaßt.

Inv.Verz. 1 erg.: Akten 74–264, vom 25.2.1916 bis 1.3.1916, nur Namen, die mit T, X, Ц oder III beginnen.

---

11 S. Giesbrecht, Waldemar: Die Verbannung der Wolhyniendeutschen im 1. Weltkrieg, in: Wolhynische Hefte 3 (1984), S. 50.

12 S. Amburger: Behördenorganisation ..., S. 184 und Hellmann, Manfred: Daten der polnischen Geschichte, München 1985, S. 169.

Inv.Verz. 2: Akten 31—1085, vom 5.6.1916 bis 6.6.1917, alle Anfangsbuchstaben in alphabetischer Sortierung vertreten.

In diesen Akten sind verschiedene Vorgänge gesammelt, die mit dem Landbesitz der Deutschen in Verbindung stehen: Anfragen an Notare, ob das Landeigentum mit Schulden belastet sei, an den Kameralhof und andere Institutionen, ob Steuersäumnisse vorlägen, gegebenenfalls Rückantworten. Daneben finden sich Bewertungen des Eigentums sowie von den Kolonisten zu beantwortende Fragebögen, die in Form von zwei verschiedenen, beide auf den März 1915 datierten Vordrucken vorkommen: Der eine (Форма № 1) fragt nur nach Name, Art und Größe des Besitzes sowie nach seiner Rechtsgrundlage, der andere (Форма № 3)<sup>13</sup> auch nach Konfession, Volkszugehörigkeit, Vorfahren, Zeitpunkt der Annahme der russischen Staatsbürgerschaft, Mitgliedschaft in einer Bauerngemeinde sowie nach Angehörigen, die für Rußland im Felde standen oder gefallen waren. Aus letzterem geht weiter hervor, daß die Gebiete des Gouvernements Wolhynien östlich der Bahnlinie Лунинец—Сарны und nördlich der Bahnlinie Сарны—Искорость von den Maßnahmen ausgenommen waren, ein weiteres Indiz für einen militärisch-strategischen Hintergrund der Vertreibung.

Bei einigen Akten liegen unter Verwendung eines pauschalen Vordrucks Ablehnungsbescheide des Regierenden Senats über Beschwerden von Ausgesiedelten bei. Die Dokumente sind ohne erkennbares System zusammengefaßt. In vielen Akten findet sich der Befehl, daß die Akte vernichtet werden muß, wahrscheinlich ist dieses mit der Mehrzahl dieser Akten dann auch tatsächlich geschehen, denn in den ВГВ № 56 (s. Anhang 30) sind an die 7.500 Landbesitzer aufgeführt, deren Eigentum beschlagnahmt worden war. Ein stichprobenartiger Abgleich der dortigen Listen konnte eine nur teilweise Übereinstimmung mit den Akten des Fonds 67 ergeben.

#### FOND 67, INV.VERZ. 2., АКТЕ 25

Okt.1915—30.3.1916, 119 S.

Об исключении имения Михельсона в местечке Чуднове из ликвидационных списков.

Über den Ausschluß des Besitzes des Михельсон im Flecken Чуднов aus den Liquidationslisten.

Dem Gesuch von Фридрих Густавович Михельсон wird vom Regierenden Senat stattgegeben mit der Begründung, daß er kein Wolhynien-, sondern ein Baltendeutscher aus Estland und somit ein *Este* / Эстонец sei. Für diese Entscheidung wurden Erkundigungen im estnischen Вейсенштейн eingeholt.

#### FOND 67, INV.VERZ. 2, АКТЕ 26

26.5.1915—15.5.1917, 975 S.

Переписка по жалобам иностранцев и иностранных выходцев, принесенным в Правительствующий Сенат на действия Губернского Правления по вопросам

Korrespondenz über die Beschwerden von Ausländern und ausländischen Zuwanderern, die auf Wirken der Gouvernementsverwaltung für Fragen der Liquidation deutscher

---

13 Eine Форма № 2 wurde nicht gefunden.

ликвидации немецкого землепользования.

Landnutzung dem Regierenden Senat zugeleitet wurden.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden. Der Titel macht jedoch Hoffnung, etwas mehr über die Inhalte der Liquidationspolitik erfahren zu können.

### 3.2 Chelmer-Wolhynische Landwirtschafts- und Domänenverwaltung (Fond 107)

Холмско-Волыньское Управление Земледелия и Государственных Имуществ (Фонд 107)

Die Landwirtschafts- und Domänenverwaltung zeichnete sich verantwortlich für die Verwertung des deutschen Besitzes. In den noch vorhandenen Akten, findet man darüber hinaus vieles über die Rückkehr der Deutschen und die hierfür getroffenen Regelungen von der Seite des Staates.

#### FOND 107, INV. VERZ. 1, AKTE 323

3.6.1914—20.5.1915, 128 S.

Стол общий.

Постановления управления о наложении штрафа за порубку казенного леса. Циркуляры управления и переписка с лесничими о порядке эвакуации правительственных учреждений, служащих и их семей в связи с войной.

Списки выселенных немцев- и австрийцев-колонистов.

Unterabteilung für Allgemeines.

Über die Verhängung einer Strafe wegen Holzfrevl an fiskalischem Wald. Rundschreiben der Verwaltung und Korrespondenz mit Förstern über die Ordnung der Evakuierung von Regierungsstellen, Regierungsangestellten und deren Familien im Zusammenhang mit dem Krieg.

Listen ausgesiedelter deutscher und österreichischer Kolonisten.

Die in dieser Akte enthaltenen Listen ausgesiedelter Deutscher und Österreicher betreffen nicht das eigentliche Wolhynien, sondern den *uezd* Радин (poln. Radzyń Podlanski) im Chelmer Land.

#### FOND 107, INV. VERZ. 1, AKTE 890

27.1.1915—15.6.1916, 981 S.

Стол общий.

Переписка с Министерством Земледелия, Волыньским губернатором, непременным членом Волыньской Землеустроительной Комиссии о выселении немцев-колонистов из Волыньской губ. и о секвестре их имущества. Прощения крестьян-беженцев об отдаче им в аренду секвестрованные у немцев земли.

Unterabteilung für Allgemeines.

Korrespondenz mit dem Landwirtschaftsministerium, dem Wolhynischem Gouverneur und dem Ständigen Mitglied der Wolhynischen Landeinrichtungskommission über die Aussiedlung deutscher Kolonisten aus dem Gouv. Wolhynien und über die Beschlagnahme ihres Eigentums. Bittgesuche geflüchteter Bauern, ihnen bei den Deutschen beschlagnahmtes Land zur Pacht zu geben.

Списки служащих Землеустроительных Комиссий.

Listen der Bediensteten der Landeinrichtungskommissionen.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 897**

16.7.1915—10.3.1919, 333 S.

Стол общий.

Сведения Острожского казначейства о доходах, вырученных при ликвидации имущества выселенных немцев-колонистов по Острожскому уезду.

Unterabteilung für Allgemeines.

Berichte des Schatzamtes Ostpor über die Einnahmen, die bei der Liquidation des Besitzes ausgesiedelter deutscher Kolonisten im *uezd Ostpor* erzielt wurden.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 898**

9.9.1915—28.12.1918, 917 S.

Стол общий.

Окладные листы и переписка с Земской Управой о взыскании земских сборов с земельных владений выселенных немцев-колонистов. Список выселенных немцев-колонистов по Овручскому уезду.

Unterabteilung für Allgemeines.

Steuerlisten und Korrespondenz mit dem Zemstvo-Rat über die Einziehung der Zemstvo-Steuern für den Landbesitz ausgesiedelter deutscher Kolonisten. Verzeichnis ausgesiedelter deutscher Kolonisten im *uezd Ovruch*.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 902**

1916, 1 S.

Стол общий.

Сообщение Старшему Нотариусу Житомирского окружного суда о наложении запрещения на взятое в секвестр недвижимое имущество школы общества немцев-колонистов колонии Александровки-Федоровецкой.

Unterabteilung für Allgemeines.

Mitteilung an der Älteren Notar beim *okrug*-Gericht Житомир über die Sperrung des beschlagnahmten Immobilienbesitzes der Schule der Gemeinschaft der deutschen Kolonisten der Kolonie Александровка-Федоровецкая.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 904**

29.6.1916—10.6.1917, 309 S.

Стол хозяйственный.

Переписка с канцелярией Вольнского губернатора, вольнским губернским комиссаром, крестьянским поземель-

Unterabteilung für Wirtschaft.

Korrespondenz mit der Kanzlei des Wolhynischen Gouverneurs, mit dem Wolhynischen Gouvernement-Kommissar, mit der

ным банком и акты управляющих отделениями секвестрованных земель о снятии имущества выселенных немцев-колониютов. Договоры о продаже домов, мельниц и других построек.

Bauern-Bodenbank sowie Akten der Leiter der Abteilungen für beschlagnahmten Grundbesitz über die Aufhebung der Beschlagnahme von Besitz ausgesiedelter deutscher Kolonisten. Verträge über den Verkauf von Wohnhäusern, Mühlen und anderer Gebäude.

Diese Akte enthält vor allem Vorgänge über die Aufhebung der Beschlagnahme für ehemals deutsches Eigentum. In diesen Fällen handelt es sich allerdings nicht um Gesuche von Deutschen, sondern von größeren Landbesitzern nichtdeutscher Nationalität, die beschlagnahmte Gebäude ihrer früheren deutschen Pächter, etwa Mühlen, in ihren Besitz bringen wollten. Diese Aufhebungen der Beschlagnahme geschahen immer durch den Gouverneur und ohne Begründung, in größerem Umfang fanden sie ab März 1917 statt.

#### FOND 107, INV. VERZ. 1, AKTE 907

15.7.1916.—27.3.1918, 531 S.

Стол хозяйственный.

Переписка с губернским комиссаром и управляющими отделениями секвестрованных немецких земель о снятии секвестра с имущества немцев-колониютов. Акты управляющих отделениями о снятии секвестра. Списки немцев-колониютов, которым разрешено возвратиться на прежнее местожительство.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Korrespondenz mit dem Gouvernements-Kommissar und den Leitern der Abteilungen für beschlagnahmten deutschen Grundbesitz über die Aufhebung der Beschlagnahme für Eigentum deutscher Kolonisten. Akten der Leiter der Abteilungen über die Aufhebung der Beschlagnahme. Verzeichnisse deutscher Kolonisten, denen es erlaubt wurde, in ihren früheren Wohnort zurückzukehren.

Der Akte vorangestellt ist ein Gesuch vertriebener Wolhyniendeutscher aus verschiedenen Kolonien, die sich aus dem *uezd* Царицын im Gouv. Саратов mit einem Schreiben vom 21.6.1917 an die Provisorische Regierung in Petersburg wandten, in dem sie der bürgerlichen Regierung ihre Loyalität versicherten und um die Erlaubnis zur Rückkehr in ihre Heimat baten. Im Gegensatz zu Akte 904 stammen die in dieser Akte gesammelten Rückkehr- und Rückgabegesuche von Deutschen. Die Erlaubnis hierfür gab der Oberbefehlshaber der Armeen an der Südwestfront<sup>14</sup> (Главкомандующий армиями Юго-Западного Фронта), mit der Durchführung waren die Abteilungen für beschlagnahmten Grundbesitz (Fond 109, Akte 40, s. S. 42) beauftragt; die Akte enthält hauptsächlich Gesuche, die ab Oktober 1917 von der 12. Abteilung bearbeitet wurden. Weitere Informationen über Rückkehr, Rückgabe sowie über Regelungen bei Streitigkeiten zwischen Rückkehrern und auf deren Land sitzenden Flüchtlingen

14 Diese Bezeichnung steht nicht unbedingt in Zusammenhang mit Kriegshandlungen in unmittelbarer Nähe. Im russischen Reich waren die Gouvernements Kiew, Podolien und Wolhynien zu einem *Südwestgebiet* (Югозападный Край) zusammengefaßt, der Kiewer Generalgouverneur war gleichzeitig der militärische Oberbefehlshaber für dieses Gebiet, s. Amburger, Behördenorganisation ..., S. 391 u. 398.

finden sich in Berichten, die der Chef der Chehmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung an die Kanzlei für Zivilverwaltung (Канцелярия по гражданскому управлению) beim Oberkommandierenden richtete. Über die ganze Akte verteilt sind einzelne Listen von zurückgekehrten Deutschen.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 910**

16.4.1916—2.3.1917, 533 S.

Стол хозяйственный.

Окладные листы и переписка с Казенной Палатой, губернской и уездными Земскими Управами о сборе платежей и недоимок, числящихся на земельных участках выселенных немцев-колонистов.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Steuerlisten und Korrespondenz mit dem Kameralhof, dem Zemstvo-Rat des Gouvernements und den Zemstvo-Räten der *uezdy* über die Eintreibung von Zahlungsverpflichtungen und deren Rückständen, mit denen die Grundstücke ausgesiedelter deutscher Kolonisten belastet sind.

Aus der Korrespondenz des Kameralhofes mit der Landwirtschafts- und Domänenverwaltung geht hervor, daß letztere für das Jahr 1916 die Steuern, die die vertriebenen Deutschen für ihr Land hätten entrichten müssen, an den Kameralhof zu zahlen hatte. Bei diesen Vorgängen finden sich Steuerlisten, aus denen Namen und Wohnorte früherer Kolonisten sowie teilweise deren Steuerlast hervorgehen.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 911**

16.5.1916—29.7.1916, 194 S.

Стол хозяйственный.

Окладные листы и переписка с Житомирской уездной Землеустроительной Комиссии о взыскании платежей и недоимок, числящихся на земельных участках выселенных немцев-колонистов.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Steuerlisten und Korrespondenz mit der Landeinrichtungskommission des *uezd* Житомир über die Eintreibung von Zahlungsverpflichtungen und Rückständen, mit denen die Grundstücke ausgesiedelter deutscher Kolonisten belastet sind.

Diese Akte enthält wie Akte 910 eine große Zahl von Steuerlisten und -bescheiden, die allerdings entgegen dem Titel nicht auf den *uezd* Житомир beschränkt sind.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, АКТЕ 912**

30.12.1916—19.2.1919, 727 S.

Стол хозяйственный.

Ассигновки, ведомости и переписки с Вольнской губернской и уездными Земскими Управами и волостными правлениями об уплате недоимок по страховым, поземельным и земским сборам с секвестрованного имущества выселенных немцев колонистов.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Geldanweisungsscheine, Verzeichnisse und Korrespondenz mit den Zemstvo-Räten des Gouvernements Wolhynien und der *uezdy*, mit den Verwaltungen der *volosti* über die Zahlung von Rückständen bei Versicherungsgebühren sowie Boden- und

Списки немцев-колонистов.

Zemstvo-Steuern von beschlagnahmten Besitz ausgesiedelter deutscher Kolonisten.  
Verzeichnisse deutscher Kolonisten.

Diese Akte enthält Steuerlisten und Verzeichnisse von Steuerrückständen für die Jahre 1916 und 1917, aus denen wie in den Akten 910 und 911 Informationen über Name und Wohnort vertriebener Deutscher sowie über deren Steuerlast hervorgehen. Am Schluß des Dokuments befinden sich noch Gesuche von deutschen Rückkehrern um Landrückgabe.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, AKTE 914**

16.2.1917—8.10.1917, 43 S.

Стол хозяйственный.

Прошения кредиторов об удовлетворении их долговых претензий к немцам-колонистам. Копии закладных нотариальных актов.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Bittgesuche von Gläubigern um Begleichung ihrer Schuldforderungen gegenüber deutschen Kolonisten. Kopien der notariellen Verpfändungsakten.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, AKTE 915**

13.7.1917—17.10.1917, 316 S.

Стол хозяйственный.

Переписка с губернским комиссаром и управляющими отделениями секвестрованных земель и акты управляющих о снятии секвестра с имущества немцев-колонистов.

Списки немцев-колонистов.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Korrespondenz mit dem Gouvernements-Kommissar und den Leitern der Abteilungen für beschlagnahmten Grundbesitz sowie Akten der Leiter über die Aufhebung der Beschlagnahme für das Eigentum deutscher Kolonisten.

Verzeichnisse deutscher Kolonisten.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV.VERZ. 1, AKTE 916**

9.10.1917—9.11.1917, 101 S.

Стол хозяйственный.

Переписка с управляющими отделениями секвестрованных земель и акты управляющих о снятии секвестра с имущества немцев-колонистов.

Списки немцев-колонистов.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Korrespondenz mit den Leitern der Abteilungen für beschlagnahmten Grundbesitz und Akten der Leiter über die Aufhebung der Beschlagnahme für das Eigentum deutscher Kolonisten.

Verzeichnisse deutscher Kolonisten.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

Стол хозяйственный.

Переписка с губернским комиссаром и управляющими отделениями секвестрованных земель о снятии секвестра с имущества немцев-колонистов. Акты управляющих отделениями о возвращении колонистам секвестрованного имущества.

Списки немцев-колонистов, сведения о составе их семей и местожительстве.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Korrespondenz mit dem Gouvernementskommissar und den Leitern der Abteilungen für beschlagnahmten Grundbesitz über die Aufhebung der Beschlagnahme für das Eigentum deutscher Kolonisten. Akten der Leiter der Abteilungen über die Rückgabe beschlagnahmten Eigentums an Kolonisten. Verzeichnisse deutscher Kolonisten, Mitteilungen über ihre Familien und ihr Aufenthaltsort.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

Стол хозяйственный.

Протоколы Тригурского лесничества и постановление Управления о наложении штрафа на уполномоченного семейства запасных дер. Ставок Буды, Я. Литвинчука, за порубку леса на участках выселенных немцев-колонистов в колонии Неймановке.

Unterabteilung für Wirtschaft.

Protokolle des Forstamtes Тригурское und eine Verfügung der Verwaltung über die Verhängung einer Geldstrafe gegen den Bevollmächtigte der Familien von Reservisten im Weiler Ставки Буда, Я. Литвинчук, wegen Waldfrevels auf dem Grund ausgesiedelter deutscher Kolonisten in der Kolonie Неймановка.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

Стол хозяйственный.

Протокол Корабельного лесничества и постановление управления о наложении штрафа на крестьянку Л. Сломбыху за порубку леса в колонии Вязовец.

Unterabteilung für Wirtschaft

Protokoll des Forstamtes Корабельное und Verfügung der Verwaltung über die Verhängung einer Geldstrafe gegen die Bäuerin Л. Сломбыха wegen Waldfrevels in der Kol. Вязовец.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

Стол хозяйственный.

Unterabteilung für Wirtschaft

Протокол Корабельного лесничества и постановление управления о наложении штрафа на крестьянку Е. И. Алексееву за порубку леса в колонии Цветянке.

Protokoll des Forstamtes Корабельное und Verfügung der Verwaltung über die Verhängung einer Geldstrafe gegen die Bäuerin E. I. Алексеева wegen Waldfrevels in der Kol. Цветянка.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV. VERZ. 1, АКТЕ 921**

15.10.1918–29.11.1918, 6 S.

Стол хозяйственный.

Unterabteilung für Wirtschaft

Протокол Корабельного лесничества и постановления о наложении штрафа на немцев-колонистов за порубку леса на секвестрованных участках.

Protokoll des Forstamtes Корабельное und Verfügungen über die Verhängung einer Geldstrafe gegen deutsche Kolonisten wegen Waldfrevels auf beschlagnahmtem Grund.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV. VERZ. 1, АКТЕ 1169**

19.6.1917–19.7.1919, 247 S.

Лесное отделение.

Abteilung für Wald.

Переписка с лесничими и заведующим машинами и орудиями организации по управлению секвестрованным имуществом об устройстве и эксплуатации лесопильных заводов.

Korrespondenz mit Förstern und dem Verwalter der Maschinen und Geräte der Organisation zur Verwaltung des beschlagnahmten Besitzes über den Aufbau und die Inbetriebnahme von Sägewerken.

Diese Akte konnte vom Archivpersonal leider nicht gefunden werden.

**FOND 107, INV. VERZ. 1, АКТЕ 1441**

19.6.1916–6.7.1918, 13 S.

Лесное отделение.

Abteilung für Wald.

Протокол Корабельного лесничего и постановления начальника Холмско-Вольинского управления о наложении штрафа за самовольную порубку леса М. Ф. Тышкевичем и Т. Т. Суботницким в лесной даче при колонии Юлиановке, секвестрованной у выселенного немца-колониста Християна Либельта.

Protokoll des Försters von Корабельное und Verfügung des Chefs der Chelmer-Wolhynischen Verwaltung über die Verhängung von Geldstrafen wegen eigenmächtigen Waldfrevels durch M. Ф. Тышкевич und Т. Т. Суботницкий in einem Waldstück bei der Kolonie Юлиановка, welches beim ausgesiedelten deutschen Kolonisten Християн Либельт beschlagnahmt wurde.

In dieser Akte ist nur die Bestrafung an sich dokumentiert, es finden sich keine Informationen über die Kolonie Юлиановка in der *vol.* Пулины, den Kolonisten oder seinen Besitz.

Лесное отделение.

Протоколы заведующего 13-ым отделением секвестрованных земель и постановление начальника Холмско-Волынского управления о наложении штрафа на мещанина Ойстерера за самовольную порубку леса.

Abteilung für Wald.

Protokolle des Leiters der 13. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz und Verfügung des Chefs der Chelmer-Wolhynischen Verwaltung über die Verhängung einer Geldstrafe gegen den Kleinbürger Ойстерер wegen eigenmächtigen Waldfrevels.

Diese Akte ist laut Inventarverzeichnis verlustig.

### 3.3 Verwaltung für beschlagnahmten Grundbesitz (Fond 109)

Управление секвестрованных земель (Фонд 109)

Dieser Fond ist der einzige, der sich ausschließlich auf deutschen Besitz bezieht. Wie aus Vermerken hervorgeht, wurden die Dokumente erst nach dem Zweiten Weltkrieg zu Akten zusammengefaßt; hierbei wurde offenbar auf Systematik nicht allzu sehr geachtet.

FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 1

19.7.1915, 400 S.

Протоколы и акты секвестрованных земель немцев-колонистов.

Protokolle und Akten über den beschlagnahmten Grundbesitz der deutschen Kolonisten.

Diese Akte enthält für einzelne Kolonien in den *vol.* Романовка und Городница Namen ehemaliger deutscher Landeigentümer mit der Größe ihres Besitzes, es sind jedoch jeweils weniger aufgeführt als in den Wolhynischen Gouvernement-Nachrichten. Auf die gesamten Kolonien bezogen und in einzelne Getreidesorten und Kartoffeln aufgliedert sind Informationen über die bereits eingebrachte und die noch auf den Feldern stehende Ernte 1915. Neben Protokollen und Quittungen über den Verkauf der Ernte in der *vol.* Романовка, findet sich für die Kol. Романовецкая, Новая ein genauer Bericht (Отчет) über die Getreideernte und ihren Verkauf an Kosakenhundertschaften (S. 133). Nach Kolonien geordnet sind Lohnlisten für Erntearbeiter (einschl. Spanndienste).

In dieser Akte findet sich eine der wenigen Informationen über Pächter. Die Verwaltung des Besitzes der Мария Григорьевна Балащевая forderte in zwei Schreiben (S. 385 ff.) vom 18.10.1915 und 1.12.1915 vom Gouvernement die Begleichung der durch die Vertreibung der auf ihrem Boden siedelnden Deutschen ausgefallenen Pächterträge in Höhe von zuletzt 2999,13 Rub., in einer Liste mit den Wohnorten und Namen der Pächter (арендаторы) sind aber nur die Gesamtausstände, nicht jedoch die jährlichen Pachtforderungen verzeichnet. Viele dieser Kolonien finden an anderer Stelle in einem Verzeichnis über in Rubel bewertete Erträge aus verpachtetem Land und deren Verwendung wieder (S. 154 ff.). (Anhang 3)

Протоколы и акты секвестрованных земель.

Protokolle und Akte über beschlagnahmten Grundbesitz.

Für die *vol.* Курное die gleichen Dokumente wie in Akte 1, mit Besitzerverzeichnis. (Anhang 4)

Списки ликвидационных карточек и актов секвестра.

Listen von Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten.

Ein Liquidationsbogen enthält eine knappe Beschreibung des Besitzes eines deutschen Kolonisten und Hinweise auf die weitere Verwendung, aufgegliedert nach Land, Ernte und Gebäuden. In einer Beschlagnahmeakte wird ebenfalls kurz der Besitz beschrieben: Angaben über die Art des Landbesitzes (Acker, Wald etc.) und der Gebäude sowie über eventuelle industrielle Einrichtungen. Ein Hinweis auf den Hintergrund für diese Differenzierung konnte weder hier noch an anderer Stelle gefunden werden. Aus dem Inhalt der Liquidationsbögen kann jedenfalls keineswegs geschlossen werden, daß es sich hierbei um Enteignungen handelte. Zuweilen existiert noch ein Verzeichnis des lebenden und toten Inventars.

In der Akte 3 sind insgesamt 10 Vorgänge der Beschlagnahme und Liquidation in der *vol.* Кутузовка festgehalten.

Ликвидационные карточки и акты секвестра.

Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten.

Zu Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten siehe Akte 3.

Diese Akte umfaßt 93 Beschlagnahme- und Liquidationsfälle in der Kol. Цветянка (S. 1 ff.) und 25 in der Kol. Габровка (S. 205 ff.), beide in der *vol.* Пулины.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений по колониям: Влади́н, Золоток, Любахин, Клуница, Рогачев, Красный Двор, Юзефин, Грабовец, Выгода, Муравня, Хут. Крупского.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer von Beamten der Polizei in den Kolonien: Влади́н, Золоток, Любахин, Рогачев, Красный Двор, Юзефин, Грабовец, Выгода, Муравня, Gehöft Крупского.

Diese die *vol.* Рогачев betreffende Akte enthält handschriftliche Protokolle gleichen Inhalts, die außer den Angaben über die Größe der einzelnen Besitztümer den gleichen Inhalt wie die Liquidationsbögen und die Beschlagnahmeakten (s. Akte 3) haben. Diese Beschlagnahme-

protokolle wurden von der Chefmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung an das ständige Mitglied (непременный член) der Kommission für Landeinrichtung des *uezds* Новоград-Вольнск geschickt. Für die Kolonien Золоток und Красный Двор sind darüber hinaus auch Liquidationsbögen vorhanden. (Anhang 5)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 6**

31.1.1916—6.3.1917, 92 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений по колониям: Село Пищев, Боголюбовка, Деражня Средняя, Шерешовка, Юзефин, Анета.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer von Beamten der Polizei in den Kolonien: Dorf Пищев, Боголюбовка, Деражня Средняя, Юзефин, Анета.

Neben den Beschlagnahmeprotokollen (s. Akte 5) enthält diese die *vol.* Пищев betreffende Akte mit Ausnahme von Пищев und Деражня Средняя auch Liquidationsbögen (s. Akte 3). (Anhang 6)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 7**

31.1.1916—26.2.1916, 112 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений по колониям:

Наталиевка, Боровая, Марушовка.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer von Beamten der Polizei in den Kolonien:

Наталиевка, Боровая, Марушовка.

Neben Beschlagnahmeprotokollen (s. Akte 5) enthält diese die *vol.* Романовка betreffende Akte mit Ausnahme von Марушовка auch Liquidationsbögen (s. Akte 3). (Anhang 7)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 8**

1.2.1916—9.2.1916, 116 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений по колониям:

Радичи, Марьяновка.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer von Beamten der Polizei in den Kolonien:

Радичи, Марьяновка.

Neben Beschlagnahmeprotokollen (s. Akte 5) enthält diese die *vol.* Сербы betreffende Akte für die Kol. Радичи auch Liquidationsbögen (s. Akte 3). (Anhang 8)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 9**

13.2.1916—19.2.1916, 25 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений немцев-колонистов.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer deutscher Kolonisten von Beamten der Polizei.

Diese Akte enthält Listen deutscher Kolonisten auf dem Gebiet der *vol.* Ушюмир und Кутузовка mit Angaben über die Größe des Grundbesitzes sowie das lebende und tote Inventar. (Anhang 9)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 10**

15.2.1916—27.2.1916, 13 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений немцев-колонистов.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer deutscher Kolonisten von Beamten der Polizei.

Diese Akte besteht aus Listen deutscher Kolonisten auf dem Gebiet der *vol.* Котельня und Кутузовка mit Angaben über die Größe des Grundbesitzes sowie das lebende und tote Inventar, die auch einen Pächter erfassen. Darüberhinaus enthält er die Beschwerde des Никола Александрович Терещенко über die Beschlagnahme von Gebäuden, die von deutschen Pächtern auf seinem Land errichtet worden waren; er reklamierte sie als sein Eigentum (S. 4). (Anhang 10)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 11**

16.2.1916—26.2.1916, 28. S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений немцев-колонистов. Колонии:

1. Торчин. 2. Грушки. 3. Силянский Млынок. 4. Софиевка. 5. Теофиловка. 6. Горошки. 7. Славов. 8. Федоровка.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer deutscher Kolonisten von Beamten der Polizei. Kolonien:

1. Торчин. 2. Грушки. 3. Силянский Млынок. 4. Софиевка. 5. Теофиловка. 6. Горошки. 7. Славов. 8. Федоровка.

Diese Akte enthält Listen deutscher Kolonisten auf dem Gebiet der *vol.* Кутузовка mit Angaben über die Größe des Grundbesitzes sowie das lebende und tote Inventar, in denen auch ein Pächter erfaßt ist. (Anhang 11)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 12**

14.2.1916—27.2.1916, 24 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений немцев-колонистов. Колонии:

1. Вишняковка. 2. Викторинка. 3. Суховольская Марьяновка. 4. Кобылянка. 5. Юзефин. 6. Суховня. 7. Крюк/Крик. 8. Францевка. 9. Михайловка. 10. Роговка. 11. Домбровка. 12. Островка.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer deutscher Kolonisten von Beamten der Polizei. Kolonien:

1. Вишняковка. 2. Викторинка. 3. Суховольская Марьяновка. 4. Кобылянка. 5. Юзефин. 6. Суховолья. 7. Крюк/Крик. 8. Францевка. 9. Михайловка. 10. Роговка. 11. Домбровка. 12. Островка.

Diese Akte umfaßt ein Verzeichnis deutscher Kolonisten auf dem Gebiet der *vol.* Кутузовка mit Angaben über die Größe des Grundbesitzes sowie das lebende und tote Inventar, in dem auch ein Pächter erfaßt ist. (Anhang 12)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 13**

16.2.1916—27.2.1916, 8 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений выселенных колонистов.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer ausgesiedelter Kolonisten von Beamten der Polizei.

Diese Akte enthält eine Liste deutscher Kolonisten auf dem Gebiet der *vol.* Кутузовка mit Angaben über die Größe des Grundbesitzes sowie das lebende und tote Inventar. (Anhang 13)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 14**

15.2.1916—26.2.1916, 4 S.

Дело о принятии от Чинов Полиции секвестрованных владений выселенных колонистов.

Akte über die Übernahme beschlagnahmter Besitztümer ausgesiedelter Kolonisten von Beamten der Polizei.

Diese Akte besteht aus einem Verzeichnis deutscher Kolonisten auf dem Gebiet der *vol.* Чуднов mit Angaben über die Größe des Grundbesitzes bzw. des Pachtlandes sowie das lebende und tote Inventar. (Anhang 14)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 15**

1.2.1916—6.2.1916, 48 S.

Управляющие секвестрованными землями немцев-колонистов.

Die Verwalter des beschlagnahmten Grundbesitzes deutscher Kolonisten.

Акты о производстве секвестра недвижимых имуществ немцев-колонистов.

Akte über die Durchführung der Beschlagnahme von Immobilienbesitz deutscher Kolonisten.

Diese Akte umfaßt mehrere Vorgänge der Beschlagnahme von Eigentum, die sowohl Landbesitzer als auch bloße Pächter betrafen. (Anhang 15)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 16**

5.2.1916—10.3.1917, 81 S.

Управляющий 16-ым отделением секвестрованных земель немцев-колонистов. Ликвидационные карточки и акты секвестра, на основании коих надлежит наложить запрещение.

Der Leiter der 16. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten, aufgrund deren ein Sperrvermerk anzubringen ist.

Diese Akte enthält entgegen dem anderslautenden Titel nur Beschlagnahmeakten (s. Akte 3) für das Gebiet der *vol.* Ушюмир. Auffallend viele Beschlagnahmen von Windmühlen. (Anhang 16)

Управляющий 21-ым отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Списки ликвидационных карточек и актов секвестра, представленных в Холмско-Волынское Управление Земледелия и Государственных имуществ.

Der Leiter der 21. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Verzeichnisse von Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten, die der Chefmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung vorgelegt wurden.

Diese Akte beinhaltet trotz des anderslautenden Titels nur Beschlagnahmeakten (s. Akte 3) für das Gebiet der *vol.* Кутузовка. Auffallend viele Beschlagnahmen von Windmühlen. (Anhang 17)

## FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 18

3.3.1916—6.8.1916, 80 S.

Управляющий 22-ым отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Ликвидационные карточки и акты секвестра.

Der Leiter der 22. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten.

Die enthaltenen Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten (s. Akte 3) betreffen Vorgänge in der *vol.* Кутузовка. Zahlreiche Beschlagnahmen von Windmühlen. (Anhang 18)

## FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 19

11.3.1916—2.6.1916, 217 S.

Об отпуске продуктов, семян, дров и о сдаче в аренды секвестрованного имущества.

Über die Ablieferung von Lebensmitteln, Saatgut, Brennholz und über die Verpackung von beschlagnahmtem Eigentum.

In der Korrespondenz zwischen dem Ministerium für Landwirtschaft (Министерство Земледелия) und dem Chef (Начальник) der Chefmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung spiegeln sich die Schwierigkeiten wider, die der russischen Kriegswirtschaft durch die Aussiedlung der deutschen Kolonisten entstanden waren: Es machte Probleme, die bereits auf den Feldern stehende Getreideernte 1916 einzubringen, Schwierigkeiten traten auch bei Hopfen, Saatgut und vor allem beim Wald auf, die Holzerzeugung scheint zum Erliegen gekommen zu sein. Einzelne deutsche Betriebe sind namentlich aufgeführt. Die Organisation Югобеженец erhielt Schulräume in ehemaligen Kolonistenschulen oder in Privathäusern von vertriebenen Deutschen. Der Orthodoxen Kirche wurde das Kirchengebäude in der Kol. Сорочин angeboten. Die Armee forderte in der ersten Jahreshälfte 1917 über das Landwirtschaftsministerium große Mengen Heu an (S. 191-207).

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Diese Akte umfaßt nur einen Liquidationsbogen (s. Akte 3) aus der Kol. Поровка in der vol. Фасова.

Переписка и документы об инвентаре по 23-му отделению секвестрованных земель Волын. губ.

Korrespondenz und Dokumente über das Inventar im Gebiet der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz im Gouv. Wolh.

Diese Akte enthält nach Kolonien geordnete Bewertungen (оценочные акты) von deutschem Besitz und Aufstellungen über die Ausgabe von Pflügen an Flüchtlinge. (Anhang 19)

Diese Akte ist besonders unsystematisch angelegt und enthält vieles der inneren Verwaltung der 23. Abteilung (etwa Quittungen über Telegramme und Verwaltungsgebühren), neben dem oben Aufgeführten sind noch enthalten: Listen von an die Organisation Югобеженец verpachtetem Inventar, Quittungen der neuen Pächter für erhaltenes Inventar und Pferde, Kopien von Akten über die Getreideernte 1916 in der Kol. Яновка, Akten über Kontrollen des Gouvernement-Bodenkomitees (Губернский Земельный Комитет) und über Anordnungen der Verwaltung sowie eine Korrespondenz über die von deutschen Kolonisten *eigenmächtig* (самовольно) mitgenommenen Pferde.

Obwohl die Akte zeitlich weit über die Oktoberrevolution hinausragt und sich am 28.9.1918 ein nicht mehr zu ermittelnder Absender an eine Volksverwaltung der *volost'* Фасова (Фасовская Волостная Народная Управа) wendet, lassen sich aus dieser Quelle keine Schlüsse für eine geänderte Politik gegenüber den vertriebenen Deutschen ziehen.

Управляющий 23-им отделением.  
Прошения.

Der Leiter der 23. Abteilung.  
Bittgesuche.

Die Bittgesuche stammen ausschließlich von Ukrainern/Russen, es sind keine Angaben über deutschen Besitz enthalten.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 23**

1.12.1916—8.7.1917, 4 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Приказы Начальника Холмско-Волынского Управления Земледелия и Государственных Имуществ.

Die drei gesammelten Briefe geben Zeugnis von den Schwierigkeiten, das Land der vertriebenen Deutschen im Sinne einer effizienten Kriegswirtschaft zu verwalten.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Befehle des Chefs der Chelmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 24**

3.12.1916—2.3.1918, 19 S.

Телеграммы.

Telegramme.

Die 19 Telegramme betreffen Angelegenheiten der inneren Verwaltung der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten, etwa Anforderungen von Pferden.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 25**

21.1.1916—4.8.1916, 18 S.

Управляющий 24-ым отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Ликвидационные карточки и акты секвестра.

Der Leiter der 24. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Liquidationsbögen und Beschlagnahmeakten.

Entgegen dem anderslautenden Titel enthält diese Akte ausschließlich Beschlagnahmeakten (s. Akte 5) für die *vol.* Кутузовка. (Anhang 20)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 26**

10.9.1916, 4 S.

Управляющий 31-ым отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Акты секвестра.

Der Leiter der 31. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Beschlagnahmeakten.

Diese Akte enthält nur eine Beschlagnahmeakte (s. Akte 5) aus der Kolonie Зарубанка bei dem Weiler Быковка in der *vol.* Чуднов.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 27**

15.6.1917—4.9.1917, 4 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Переписка Начальника Холмско-Волынского Управления Земледелия и Государственных Имуществ с управляющим 23-им отделением.

Korrespondenz des Chefs der Chelmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung mit dem Leiter der 23. Abteilung.

Diese Akte beinhaltet Angelegenheiten der inneren Verwaltung, die ausschließlich die Übersendung von Blankoformularen betreffen.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 28**

4.6.1917—5.3.1918, 180 S.

Дело с документами к материальной книге о движении урожая 1917г., собранного с секвестрованных земель.

Akte mit Dokumenten für das Bestandsbuch über den Ein- und Ausgang der 1917 auf den beschlagnahmten Ländereien eingebrachten Ernte.

Diese Akte betrifft das Gebiet der 22. Abteilung für den beschlagnahmten Grundbesitz. Auf Schriftstücke, die von der Ernte auf dem Land einzelner vertriebener Kolonisten handeln (S. 1—96), folgen auf das gesamte Gebiet der 22. Abteilung bezogen sehr ausführliche monatliche Rechenschaftsberichte (Отчетные Ведомости) über die Ernte auf dem deutschen Besitz und deren Verwendung für die Monate Juni 1917 bis Januar 1918 (S. 97 ff.) Ebenfalls recht detailliert sind unter Angabe der früheren deutschen Landbesitzer Ernteberichte für einzelne Kolonien (S. 116 ff.). Am Schluß findet sich noch ein Abschnitt aus dem Bestandsbuch, in dem die Heuernte auf dem Gebiet der 22. Abteilung erfaßt ist. (Anhang 21)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 29**

26.6.1918—20.8.1918, 10 S.

Отчетные ведомости о движении урожая, собранного в 1917г. с секвестрованных земель.

Rechenschaftsberichte über den Ein- und Ausgang der Ernte, die 1917 auf beschlagnahmtem Grundbesitz eingebracht wurde.

Diese Akte enthält drei Rechenschaftsberichte (s. Akte 28), von der 19. Abteilung vom Mai 1918, von der 24. Abteilung und der 39. Abteilung<sup>15</sup> vom Juni 1918.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 30**

16.8.1917—Juni 1918, 19 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Акты про крестьян-арендаторов, собравших урожай 1917г. на участках выселенных немцев-колонистов.

Аkten über Pachtbauern, die die Ernte des Jahres 1917 auf Grundstücken ausgesiedelter deutscher Kolonisten einbrachten.

---

<sup>15</sup> Die Aufstellung in der Akte 40 zählt nur 34 Abteilungen. In der Akte 29 ist kein Hinweis auf die Lage einer 39. Abteilung enthalten.

In dieser Akte, die ausschließlich die Kolonie Эмилиин in der *vol.* Фасова betrifft, finden sich Informationen über beschlagnahmten Landbesitz, der für das Einbringen der Ernte gegen einen Anteil an derselben verpachtet wurde.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 31**

12.9.1917—2.3.1918, 27 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Переписка Управляющего 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов с мировым судьей 7-го участка.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Korrespondenz des Leiters der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten mit dem Friedensrichter des 7. Polizeireviers.

Aus dieser Akte geht hervor, daß die Behörden in den ehemals deutschen Kolonien zum Schutz vor Plünderung Wächter einstellen mußten, die sich allerdings selbst auch nicht untadelig verhielten.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 32**

12.3.1918—22.4.1918, 10 S.

Акты объездчика 23-го отделения секвестрованных земель немцев-колонистов о расхищении секвестрованных имуществ.

Akten eines berittenen Wächters der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten über die Plünderung beschlagnahmten Eigentums.

Diese Akte hat wie Akte 31 Gesetzeswidrigkeiten zum Inhalt, die auf dem Gebiet der 23. Abteilung vorgefallen waren.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 33**

3.7.1918—25.10.1918, 8 S.

Переписка Управляющего 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов с Топорицким представителем отделения 1918г.

Korrespondenz des Leiters der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten mit dem Vertreter der Abteilung in Топорица im Jahr 1918.

Vorgänge der inneren Verwaltung ohne wesentliche Bedeutung.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 34**

4.4.1918—2.2.1919, 18 S.

Счет и требовательная ведомость управляющих 21-ым и 31-ым отделениями при Холмско-Волынском Управлении Земледелия и Государственных Имуществ.

Abrechnung und Bestelliste der Leiter der 21. und 31. Abteilungen bei der Chelmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung.

Abrechnungen über interne Verwaltungsvorgänge ohne wesentliche Bedeutung.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 35**

1.10.1918, 4 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов при Холмско-Волынском Управлении Земледелия и Государственных Имуществ.

Протоколы о изъятии вещей, награбленных во время разгрома складов отделения.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten bei der Chelmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung.

Protokolle über die Beschlagnahme von Sachen, die während der Verwüstung der Abteilung geraubt wurden.

Vier Protokolle über Vorfälle am 28.9.1918, als vermutlich deutsche Rückkehrer in Олышовка, vol. Фасова, beschlagnahmtes Eigentum eigenmächtig zurückerlangen wollten.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 36**

1.12.1918—5.1.1919, 14 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов при Холмско-Волынском Управлении Земледелия и Государственных Имуществ.

Прошения немцев-колонистов.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten bei der Chelmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung.

Bittgesuche deutscher Kolonisten.

Diese Akte enthält Listen mit Namen von Deutschen, die aus der Verbannung zurückkehrten. Die Rückkehrer richteten ihre Bittgesuche gemeinsam an die Behörden und forderten gleichzeitig Entschädigung. (Anhang 22)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 37**

Ohne Datum, 32 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Волость Фасовская Житомирского уезда.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Die *volost'* Фасова im *uezd* Житомир.

Diese Akte enthält Besitzerlisten für die Kolonien auf dem Gebiet der vol. Фасова, die bezüglich Namen und Landgröße mit dem in der Nummer 56 der Wolhynischen-Gouvernements Nachrichten (Anhang 30) übereinstimmen, darüber hinaus wird teilweise noch etwas zur augenblicklichen Nutzung des Landes gesagt. Auffälligerweise wird unterschieden, ob ein Land aufgrund der Registrierung (по регистрации) oder aufgrund der Beschlagnahme (по секвестру) in die Verwaltung der Abteilung übernommen wurde, ohne daß der Hintergrund dieser Differenzierung erkennbar wird.

Требовательная ведомость по уплату сугочных денег служащим чинам по 23-му отделению секвестрованных земель за февраль месяц 1919г.

Bestelliste für die Auszahlung von Tagelohnern an Beamte, die auf dem Gebiet der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz Dienst tun, für den Monat Februar 1919.

Diese Akte hat Angelegenheiten der inneren Verwaltung der 23. Abteilung ohne wesentliche Bedeutung zum Inhalt.

## FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 39

Ohne Datum, 15 S.

Список немецких колоний Житомирского уезда, нанесенных на карту.

Liste deutscher Kolonien im *uezd* Житомир, die auf eine Karte eingetragen wurden.

Diese Akte enthält keine Karte und auch keinen Hinweis auf eine, sondern ein nach *volosti* geordnetes Verzeichnis deutscher Kolonien für das gesamte Gouvernement Wolhynien.<sup>16</sup>

## FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 40

Ohne Datum, 9 S.

Список отделений секвестрованных земель немцев-колонистов.

Liste der Abteilungen für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Die Chefmer-Wolhynische Landwirtschafts- und Domänenverwaltung richtete über das ganze Gouvernement verteilt Abteilungen für beschlagnahmten Grundbesitz ein, deren Zuständigkeitsbereiche mit der in dieser Akte enthaltenen Liste von 34 Abteilungen lokalisiert werden können. Ob dieses Dokument unvollständig ist oder ob es sich bei der Nennung einer 39. Abteilung in Akte 29 um eine Verschreibung handelt, konnte nicht geklärt werden. Für jede Kolonie wurde die Gesamtfläche des beschlagnahmten Besitzes angegeben, weiterhin wurden Übertragungen des Bodens an andere Einrichtungen, meist an eine Organisation Дроздова vermerkt. (Anhang 23)

## FOND 109, INV.VERZ. 1, АКТЕ 41

13.2.1915—18.10.1918

Дело о служащих и рабочих 23-го отделения секвестрованных земель немцев-колонистов.

Akte über Angestellte und Arbeiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Dies Akte enthält Informationen über die Verwaltung, vor allem die Bewachung des beschlagnahmten deutschen Eigentums auf dem Gebiet der 23. Abteilung.

<sup>16</sup> Leider gestattete die Archivleitung nicht, dieses Dokument zu kopieren.

Управляющий 2-ым отделением.

Переписка помощника управляющего 2-ым отделением с начальником 2-го отделения секвестрованных земель немцев-колонистов.

Der Leiter der 2. Abteilung.

Korrespondenz des Gehilfen des Leiters der 2. Abteilung mit dem Chef der 2. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Schon die Bezeichnung der Akte läßt eine Verschreibung vermuten, sie beinhaltet aber auch insgesamt keine Korrespondenz zwischen zwei Stellen. Neben Dokumenten über ukrainische/russische Pächter auf beschlagnahmtem deutschen Eigentum enthält sie einiges über deutsche Rückkehrer. Eine *Gemeinschaft deutscher Kolonisten* (общество нѣмцевъ-колонистовъ) aus der Kol. Маковица in der vol. Романовка war offensichtlich schon zurückgekehrt, als sie den am 13.9.1918 positiv beschiedenen Antrag stellten, von der Getreideablieferungspflicht befreit zu werden, weil es ihnen an Saatgut mangelte. In der gleichen Kolonie erhielten zwei Deutsche die Erlaubnis, Felder noch nicht zurückkehrter Landsleute zu bestellen. Weiterhin enthält diese Akte auch neun Vorgänge über die Rückgabe von Land an einzelne Kolonisten, davon sechs unter Verwendung eines Vordrucks. Die offizielle Formulierung hierbei lautet nicht *Zurückgabe*, sondern *Aufhebung der Beschlagnahme* (снятие секвестра). Hauptinteresse der Behörden scheint weniger die Wiedergutmachung von Unrecht als vielmehr die Sicherung der Getreideproduktion gewesen zu sein. (Anhang 24)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 43**

4.2.1916—19.2.1917, 59 S.

Дело о порубке секвестрованных лесов по 23-му отделению секвестрованных земель Волын. губ.

Akte über Holzfrevell an beschlagnahmten Wäldern auf dem Gebiet der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz des Gouv. Wolhynien.

Diese Akte enthält Berichte über Holzdiebstähle und Holzverkäufe sowie über die Verwaltung beschlagnahmter Waldgebiete durch die 23. Abteilung.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 44**

17.4.1916—19.9.1918, 69 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Переписки, касающиеся снятия секвестра по 23-му отделению.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Korrespondenzen bezüglich der Aufhebungen von Beschlagnahme im Gebiet der 23. Abteilung.

Diese Akte enthält am Anfang Bitten verschiedener Stellen und Personen, daß Deutsche, die unentbehrlich erschienen, nicht ausgesiedelt werden; vereinzelt sind auch eigene Gesuche der Kolonisten vorhanden. Der Chef der Chelmer-Wolhnischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung wandte sich am 23.1.1918 an den Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmtes

Eigentum mit der Weiterleitung einer Anfrage der Kanzlei für Zivilverwaltung beim Oberkommandierenden der Armeen der Südwestfront. Die Kanzlei legte eine Liste mit Kolonisten vor und wollte Auskunft darüber, ob ihrer Rückkehr Hindernisse im Wege stünden und ob ihre Häuser mit anderen Personen belegt oder zerstört seien; Vorrang bei der Rückkehr sollten Männer erhalten. Am Ende der Akte finden sich noch Durchführungsberichte der 23. Abteilung über die Rücksiedlung.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 45**

22.8.1916—13.5.1917, 150 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель.

Дело № 10 о состоянии построек 23-го отделения секвестрованных земель.

Отдел 5. Распоряжения Управления.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz.

Akte № 10 über den Zustand der Gebäude der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz.

Sektion 5. Anordnungen der Leitung.

Diese Akte enthält Aufstellungen über die Gebäude in einzelnen Kolonien auf dem Gebiet der 23. Abteilung mit Beschreibungen sowie Angaben über den Vorbesitzer, Zustand und Bewertungen (S. 29 ff.). In der ganzen Akte verstreut sind Informationen über heimgekehrte Deutsche, die ihr Eigentum zurückerhalten wollten und über mutwillige Zerstörungen des Kolonistenbesitzes. Am 23.9.1917 verfügte die Chelmer-Wolhynische Landwirtschafts- und Domänenverwaltung, daß die zerstörten Gebäude entweder verkauft werden sollten (geschieht in der Regel an Ukrainer/Russen) oder jemand mit ihrem Schutz beauftragt werden sollte (in der Regel Deutsche); auch hiervon existiert ein nach Kolonien geordnetes Verzeichnis mit Informationen über Vorbesitzer, Art und Wert der Gebäude (S. 109 ff.). (Anhang 25)

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 46**

30.1.1917—11.6.1916, 81 S.

Дело № 13.

Документы к материальной книге 1916г. о движении урожая 1916/17г., к книге Т по 23. отделению.

Akte № 13.

Dokumente für das Bestandsbuch des Jahres 1916 über den Ein- und Ausgang der Ernte 1916/17, für das Buch T der 23. Abteilung.

Diese Akte beinhaltet kein Bestandsbuch, sondern nur einzelne Dokumente über Ernteergebnisse in einzelnen Kolonien und deren Verkaufserlöse.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 47**

2.3.1917—21.6.1918, 59 S.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Предписания Холмско-Волынского Управления о снятии секвестра с недвижимых имуществ по 23-му отделению

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Vorschriften der Chelmer-Wolhynischen Verwaltung für die Aufhebung der Beschlagnahme von Immobilienbesitz im Be-

секвестрованных земель Вольнской губ.  
и ведомость.

reich der 23. Abteilung für beschlagnahmten  
Grundbesitz des Gouv. Wolhynien sowie ein  
Verzeichnis.

Der Chef der Chelmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung wies den  
Leiter der 23. Abteilung an, die Beschlagnahme des Eigentums deutscher Kolonisten auf-  
zuheben. Diese Anweisung erfolgt in jedem Einzelfall gesondert, ab 1917 werden hierfür  
gesonderte Vordrucke verwandt, die die Formulierung *der Oberkommandierende der Armeen  
der Südwestfront hat erlaubt* aufweisen.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 48**

1.8.1917—6.8.1918, 173 S.

Акты и отчетные ведомости о сборе  
урожая с секвестрованных земель.

Rechenschaftsberichte über die Einbringung  
der Ernte auf beschlagnahmtem Grundbesitz.

Diese Akte enthält Dokumente über Ergebnisse der Ernte auf dem Gebiet der 23. Abteilung,  
die hier von ukrainischen/russischen Pächtern eingeholt wurde, und über deren Verarbeitung,  
wobei wieder die Probleme hinsichtlich des Betriebs der Mühlen deutlich werden. Neben  
Anforderungen und Empfangsbestätigungen ziviler und militärischer Stellen finden sich sehr  
ausführliche monatliche Rechenschaftsberichte (Отчетные Ведомости) über die Ernte auf  
dem deutschen Besitz und deren Verwendung für die Monate Juni 1917 bis Januar 1918, die  
an den Chef der Landwirtschafts- und Domänenverwaltung des Gouv. Wolhynien gerichtet  
wurden (S. 151 ff., vgl. Akte 8).

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 49**

26.7.1917—8.9.1918, 129 S.

Управляющий 23-им отделением сек-  
вестрованных земель немцев-колон-  
истов.

О самоправном захвате арендаторами  
секвестрованных немецких участков по  
колонии Фасовской Рудне и другим.

Der Leiter der 23. Abteilung für be-  
schlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolo-  
nisten.

Über die eigenmächtige Inbesitznahme  
beschlagnahmter deutscher Grundstücke  
durch Pächter in den Kolonien Фасовская  
Рудня und anderen.

Ukrainische/russische Pächter stahlen im Bereich der 23. Abteilung Getreide von beschlag-  
nahmtem Land, wofür sie von deutschen Rückkehrern angezeigt wurden. Neben Dokumenten  
über diese Vorgänge sind in dieser Akte Vorschläge der 23. Abteilung an das Friedensgericht  
(мировой суд) zur Bestrafung der Diebe enthalten, es sollten jeweils Geldstrafen verhängt  
werden. Genaue Aufstellungen über derartige Vorfälle finden sich für die Kolonie Эмилиин  
in Form von tabellarischen Verzeichnissen (ведомости-таблицы, S. 77 ff.), in denen die  
Namen der deutschen Vorbesitzer und der ukrainischen/russischen Pächter sowie die Art,  
Menge und teilweise auch die in Rubel bewertete Höhe des Schadens aufgeführt wurden.

Управляющий 23-им отделением секвестрованных земель немцев-колонистов.

Копии актов о снятии секвестра с недвижимых имуществ по 23-му отделением секвестрованных немецких земель.

Der Leiter der 23. Abteilung für beschlagnahmten Grundbesitz deutscher Kolonisten.

Kopien von Akten über die Aufhebung der Beschlagnahme von Immobilienbesitz im Bereich der 23. Abteilung für beschlagnahmten deutschen Grundbesitz.

Diese Akte umfaßt ausschließlich Rückgaben von Eigentum an heimgekehrte Deutsche im Bereich der 23. Abteilung. Aus den handschriftlichen Dokumenten bzw. Vordrucken gehen auch die Bedingungen für die Rückgaben hervor: 1) Alle Gegenstände, die nach der Beschlagnahme auf Kosten der Staatskasse für den Besitz angeschafft worden waren, mußten an diese zurückgegeben werden. 2) Pachtverträge, die mit der Organisation Югобеженец für das Wirtschaftsjahr 1917/18 geschlossen worden waren, blieben in Kraft. 3) Die Aufwendungen der Abteilung für die Verwaltung und Betreuung des beschlagnahmten Besitzes sollte später der heimgekehrte Eigentümer erstatten müssen.

## FOND 109, INV. VERZ. 1, AKTE 51

20.5.1918—11.11.1918, 20 S.

Дневники о возвратившихся немцах-колонистах по 22-му и 23-му отделениям секвестрованных немецких земель Волынской губ.

Diensttagebücher über zurückgekehrte deutsche Kolonisten auf dem Gebiet der 22. und 23. Abteilung für beschlagnahmten deutschen Grundbesitz im Gouv. Wolhynien.

Neben Dokumenten der 23. Abteilung sind zwar keine der 22., dafür aber der 13. Abteilung vorhanden. Von letzterer existiert ein Diensttagebuch in Form eines Verzeichnisses (ведомость-дневник), in denen 84 Gesuche von Deutschen um Erlaubnis zur Wiederansiedlung auf ihrem früheren Besitz gesammelt sind, bei einem Teil der Fälle holte die Abteilung Erkundigungen ein.

In einem Anhang der Akte findet sich für den Bereich der 23. Abteilung ein Verzeichnis bereits zurückgekehrter Deutscher, in denen neben Name und Kolonie manchmal auch weitere Informationen wie etwa Tag der Rückkehr, Regelung für die Ernte u. dergl. eingetragen wurden.

## FOND 109, INV. VERZ. 1, AKTE 52

26.7.1918—31.10.1918, 40 S.

Управляющий секвестрованными землями немцев-колонистов.

Секвестрованные земли.

С актами и обследованиями разных колонистов о том, кем собирается урожай-хлебов на участках немцев-колонистов и переписками.

Der Leiter für den beschlagnahmten Grundbesitz der deutschen Kolonisten.

Beschlagnahmter Grundbesitz.

Mit Akten und Überprüfungen verschiedener Kolonisten darüber, durch wen die Getreideernte auf den Grundstücken der

deutschen Kolonisten eingeholt wird, sowie mit Korrespondenzen.

Dieser den Bereich der 23. Abteilung betreffende Akte enthält neben Verfügungen mit dem Inhalt, daß die Ernte auf dem Besitz noch nicht zurückgekommener Deutscher durch bereits heimgekehrte eingebracht werden sollte, Anfragen und Weisungen des Schiedsmanns (s. Akte 53) für den 2. Bezirk (участок) des *uezd* Житомир.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 53**

28.9.1918—8.9.1918, 50 S.

Секвестрованные земли.

С распоряжениями о представлении отчетов и других сведений и заявлений разных лиц об уплате денег.

Beschlagnahmter Grundbesitz.

Mit Anordnungen über die Vorlage von Rechenschaftsberichten, anderen offiziellen Mitteilungen und Erklärungen verschiedener Personen über die Zahlung von Geld.

Diese Akte enthält Rundschreiben (циркуляры), welche die 2. Abteilung vom Chef der wlohynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung erhalten hatte. Sie haben vor allem Vorgänge über Ernteangelegenheiten und Saatgut zum Inhalt, aber auch über die Rückkehr von Kolonisten. Vielleicht stand die Rückgabe des beschlagnahmten Landes in Zusammenhang mit einer geänderten Innenpolitik in der nunmehr von Rußland unabhängigen Ukraine: In einem Rundschreiben vom 21.6.1918 (S. 17 ff.) wurde mit Nachdruck eine Anordnung (als грамота bezeichnet) in ukrainischer Sprache des Hetmans der Ukraine weitergeleitet, in der das Recht auf privaten Landbesitz für wiederhergestellt und die Bodenkomitees (земельні комітети) für aufgelöst erklärt wurden. Mit einem Rundschreiben vom 8.7.1918 (S. 21 ff.) versuchte man, Konflikte zwischen deutschen Kolonisten, Flüchtlingen und altansässigen ukrainischen/russischen Bauern durch die Einsetzung von Schiedsleuten (посередники) zu regeln. Hierfür teilte man die *uezdy* in mehrere Bezirke (участки) ein, für die jeweils ein Schiedsmann bestellt wurde. Die Schiedsleute, die in einer Liste aufgeführt sind, waren Militärs, Beamte, Juristen oder Agronomen, in keinem Fall wurde ein Kolonist auf diesen Posten berufen.

Am 10.9.1918 (S. 28 f.) wurden die Abteilungen aufgefordert, die Rückgabe auch des beweglichen Eigentums vorzubereiten; in einer Ernteangelegenheit, in der ein zurückgekehrter deutscher Kolonist mit einem ukrainischen Flüchtling stritt, wurde auf die Intervention einer deutschen Militärstelle hingewiesen. Die mittlerweile als Besatzungsmacht eingezogenen Deutschen wollten hiermit aber offensichtlich nicht auf die Regelung der Rückgabefrage Einfluß nehmen, sondern hatten lediglich die korrekte Erfüllung der Getreideablieferungen im Sinn.

**FOND 109, INV.VERZ. 1, AKTE 54**

22.9.1918—25.10.1918, 40 S.

Переписка в связи с разгромом складов по 23-му отделению.

Korrespondenz in Zusammenhang mit einer Verwüstung von Speicherräumen auf dem Gebiet der 23. Abteilung.

Es handelt sich bei dieser Akte um keine Korrespondenz, sondern um Verzeichnisse von Schäden, die im Bereich der 23. Abteilung bei Verwüstungen entstanden waren. Diese enthalten Art und Höhe des Schadens und — falls bekannt — Name und Wohnort des Schädigers.

### 3.4 Landeinrichtungskommission Новоград-Волыньск (Fond 61) und Житомир (Fond 69)

Новоград-Волыньская (Фонд 61) и Житомирская (Фонд 69) Землеустроительные Комиссии

Wie aus den Aktentiteln ersichtlich, wurden die Landeinrichtungskommissionen bei der Liquidation und der Verwaltung des deutschen Besitzes herangezogen.

#### FOND 61, INV.VERZ. 1, АКТЕ 161

13.7.1915—18.7.1915, ohne S.

Переписка с землемерами, уездным исправником, волостными правлениями о продаже урожая, собранного на землях выселенных немцев, и об учете их земель.

Korrespondenz mit den Landmessern, dem *uezd*-Polizeichef, den *volost*'-Verwaltungen über den Verkauf der Ernte, die auf dem Land ausgesiedelter Deutscher eingeholt wurde, und über die Bewertung ihres Grundbesitzes.

Diese Akte konnte leider vom Archivpersonal nicht gefunden werden.

#### FOND 61, INV.VERZ. 1, АКТЕ 162

10.6.1915—22.12.1915, ohne S.

Переписка с землемерами землеустроительных комиссий Волыньской губернии с Новоград-Волыньским казначейством о продаже зерна, собранного на землях выселенных колонистов и об учете их земель.

Korrespondenz mit den Landmessern der Landeinrichtungskommissionen des Gouvernements Wolhynien und mit dem Schatzamt Новоград-Волыньск über den Verkauf des Getreides, das auf den Ländereien der ausgesiedelten Kolonisten eingesammelt wurde, und über die Bewertung ihres Grundbesitzes.

Diese Akte konnte leider vom Archivpersonal nicht gefunden werden.

#### FOND 61, INV.VERZ. 1, АКТЕ 163

19.10.1915—20.6.1917

Переписка с Холмско-Волыньским Управлением Земледелия и Государственных Имуществ и другими о ликвидации и секвестре немецких земель.

Korrespondenz mit der Chefmer-Wolhynischen Landwirtschafts- und Domänenverwaltung und mit anderen über die Liquidation und die Beschlagnahme des deutschen Grundbesitzes.

Diese Akte konnte leider vom Archivpersonal nicht gefunden werden.

FOND 69, INV. VERZ. 1 ERG., AKTE 122

12.7.1915

Опись имущества немцев-колонистов (арендаторов) колонии Новогорошковской Горошковской волости, Житомирского уезда, выселенных по распоряжению военной власти.

Beschreibung des Eigentums deutscher Kolonisten (Pächter) der Kolonie Новогорошковская, vol. Горошки, uезд Житомир, die auf Verfügung der Militärmacht ausgesiedelt wurden.

Trotz des Titels ist in dieser und in den folgenden Akten kein Verzeichnis über Pächter vorhanden. Von den Landbesitzern erfährt man Namen, Landgröße und die Art der Landbewirtschaftung. Sämtliche durchgeführten Stichproben führten zu dem Ergebnis, daß die Listen hinsichtlich der Reihung der Namen immer gleich einem oberen Teil der Listen in dem Gesamtverzeichnis in den ВГБ sind. Vielleicht handelt es sich bei den Personen dieser Akten um die erste Vertreibungswelle. Hierfür würde auch die frühe Datierung sprechen. Allerdings ist aus den Akten über die Hintergründe der Vertreibung nichts zu erfahren.

Gleichlautende Akten mit gleichem Inhalt zu den Kolonien:

**Vol. Кутузовка:**

Akte 122, 12.7.1915: Новогорошковская	Akte 138, 26.7.1915: Киркевичи
Akte 123 <sup>17</sup> , 19.7.1915: Неверовка	Akte 139, 27.7.1915: Валки
Akte 124, 19.7.1915: Теофиловка	Akte 140, 27.7.1915: Радичи
Akte 125, 21.7.1915: Солодыры	Akte 141, 29.7.1915: Викторинка
Akte 126, 21.7.1915: Роговка	Akte 142, 29.7.1915: Остронь
Akte 127, 23.7.1915: Неймановка	Akte 143, 2.8.1915: Эмилевка
Akte 128, 23.7.1915: Островка	Akte 144, 2.8.1915: Катериновка
Akte 129, 1915: Осовка	Akte 145, 4.8.1915: Андреевка
Akte 130, 24.7.1915: Язвинка	Akte 146, 5.8.1915: Кобылянка
Akte 131, 24.7.1915: Кутузовка	Akte 147, 15.8.1915: Суховоля
Akte 132, 24.7.1915: Новая	Akte 148, 1915: Грушки
Akte 133, 24.7.1915: Яновка	Akte 149, 1915: Торчин
Akte 134, 24.7.1915: Вишняковка	Akte 150 <sup>18</sup> , 1915: Сиянский Млын
Akte 135, 24.7.1915: Шадура	Akte 151, 1915: Федоровка
Akte 136, 25.7.1915: Лиски	Akte 152, 1915: Горошки
Akte 137, 26.7.1915: Яновка	Akte 153, 1915: Сиянщина
	Akte 154, 1915: Кутузовка

**Vol. Пулины:**

Akte 155, 25.7.1915: Юзефин	Akte 159, 1.8.1915: Ягоденка
Akte 156, 29.7.1915: Видерно	Akte 160, 4.8.1915: Радецкое Будыще

17 Diese Akte ist laut Inventarverzeichnis verlustig.

18 Diese Akte ist laut Inventarverzeichnis verlustig.

Akte 157, 30.7.1915: Подзяновка  
Akte 158, 31.7.1915: Буда, Старая

**Vol. Ушомир:**

Akte 162, 24.7.1915: Ягоденка  
Akte 163, 26.7.1915: Зарубанка  
Akte 164, 26.7.1915: Стебница  
Akte 165, 26.7.1915: Лесовская Буда

**Vol. Чуднов:**

Akte 170, 1915: Станиславовка

Akte 161, 8.8.1915: Кошелевка

Akte 166, 26.7.1915: Ушомир  
Akte 167, 27.7.1915: Лесовщина  
Akte 168, 1915: Холосна  
Akte 169, 1915: Гацковка

**FOND 69, INV.VERZ. 1, AKTE 171**

Sept. 1915—März 1916, 187 S.

Счет Житомирской уездной Землеустроительной Комиссии в израсходовании денег, вырученных от реализации урожая выселенных немцев-колонистов и от продажи хозяйственных предметов, а так же о сдачи в аренду земель, жилых и холодных помещений и промышленных предприятий.

Abrechnung der Landeinrichtungskommission des *uezd* Житомир für die Verwendung der Gelder, die bei der Realisierung der Ernte der ausgesiedelten deutschen Kolonisten und beim Verkauf der Wirtschaftsgüter eingenommen wurden, sowie auch über die Verpachtung von Land, von Wohnraum, nicht heizbaren Gebäuden und industriellen Unternehmen.

Diese Akte enthält Dokumente aus der *vol.* Пулины, v. a. Quittungen über empfangenen Lohn für auf dem beschlagnahmten Grundbesitz durchgeführte Arbeiten. Genauere Aufstellungen aus den Monaten September und Oktober 1915 liegen für den Weiler Буда, Старая (S. 24 ff.), die Kol. Вацлавполь (S. 69 ff.) und die Kol. Лодзяновка (S. 99 ff.) vor. Der zweite Teil der Akte (S. 81 ff.) beinhaltet detaillierte Reisekostenabrechnungen der mit der Veräußerung bzw. Verpachtung deutschen Eigentums in der *vol.* Пулины beauftragten Liquidatoren.

**FOND 69, INV.VERZ. ERG. 1, AKTE 172**

1915, 4 S.

Отчет по реализации урожая выселенных немцев-колонистов по Левковской волости, Житомирского уезда.

Rechenschaftsbericht über die Realisierung der Ernte ausgesiedelter deutscher Kolonisten in der *vol.* Левков, *uezd* Житомир.

Aus diesem Rechenschaftsbericht gehen neben den erzielten Verkaufsergebnissen auch die Namen der deutschen Vorbesitzer bzw. -pächter mit der jeweiligen Landgröße hervor. (Anhang 26)

Отчет по реализации урожая выселенных немцев-колонистов по Солотвинской волости, Житомирского уезда.

Rechenschaftsbericht über die Realisierung der Ernte ausgesiedelter deutscher Kolonisten in der *vol.* Солотвин, *uezd* Житомир.

Dokumente wie in der Akte 172. (Anhang 27)

Отчет по реализации урожая выселенных немцев-колонистов по Пулинской волости, Житомирского уезда.

Rechenschaftsbericht über die Realisierung der Ernte ausgesiedelter deutscher Kolonisten in der *vol.* Пулины, *uezd* Житомир.

Dokumente wie in der Akte 172. (Anhang 28)

Счет Житомирской Уездной Землеустроительной Комиссии по реализации урожая выселенных немцев-колонистов по Барешевской волости.

Abrechnung der *uezd*-Landeinrichtungskommission über die Realisierung der Ernte ausgesiedelter deutscher Kolonisten in der *vol.* Бараши, *uezd* Житомир.

Entgegen dem Titel enthält diese Akte keine Informationen über die Ernte auf deutschem Grundbesitz, sondern ausschließlich Vorgänge aus der internen Verwaltung ohne wesentlichen Belang, etwa Post- und Telegrammquittungen.

### 3.5 Die Wolhynischen Gouvernements-Nachrichten (ohne Fond)

Волынский губернский Вѣдомости (без фонда)

Die Wolhynischen Gouvernements-Nachrichten waren das offizielle Amtsblatt des Gouvernements. Sie hielten mit bürokratischer Genauigkeit den Beginn des Leidens der Wolhynien-deutschen fest: Kolonisten wurden aufgefordert, sich zur Schätzung ihres Eigentums bereit zu halten, per öffentlicher Bekanntmachung wurden Gläubiger der Kolonisten informiert. Bedeutendstes Dokument ist sicher die Gesamtübersicht über den beschlagnahmten Grundbesitz in Wolhynien (N<sup>o</sup> 56, 1916), die auch einen Überblick über die räumliche Verteilung der deutschen Kolonisation verschafft; in Tabellenform aufbereitet folgt sie als Anhang 30. In Versteigerungsankündigungen wurden die Anwesen der vertriebenen Besitzer sehr detailliert beschrieben, selbst die vorhandenen Obstbäume fanden Erwähnung (Anhang 29). Leider ist der Jahrgang 1916 in Житомир nur lückenhaft vorhanden, die Jahrgänge 1915 und 1917 enthalten nichts über die Vertreibung, Beschlagnahme bzw. Enteignung.

#### 4 Die Bestände aus der Zeit nach der Revolution

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde Wolhynien geteilt, der westliche Teil ging an Polen, der östliche kam zur Sowjetunion. Das zunächst noch beibehaltene Gouvernement Wolhynien wurde 1925 aufgelöst, nachdem bereits 1923 auf seinem Gebiet die drei *okrugi* Житомир, Коростень und Шепетовка gebildet worden waren. Nach deren Auflösung 1930 wird Ostwolhynien ein Teil der 1932 errichteten *oblast'* Киев. 1937 wird die noch heute bestehende *oblast'* Житомир gegründet, ihr Gebiet reicht im Osten und Süden über die ehemalige Gouvernementsgrenze hinaus und schließt so die Städte Малин und Бердичев ein.<sup>19</sup> Bestände lokaler Verwaltungen dieser Gebiete sind auch für die Zeit vor 1937 im Gebietsarchiv Житомир zu finden.

In den 20er Jahren bot sich für alle Nationalitäten in der Sowjetunion die Möglichkeit einer gewissen Autonomie, in Sowjetisch-Wolhynien konnten sich die nationalen Minderheiten (Deutsche, Polen und Juden) in lokaler Selbstverwaltung organisieren. Hiervon zeugen die folgenden Akten, die aus den Karteikästen В-0 *Nationalitätenpolitik* (В-0 Национальная политика) und В-1 *Staatsaufbau* (В-1 Государственное строительство) herausgesucht wurden. Die meisten dort vorhandenen Akten betreffen die Minderheitenfrage als ganzes, also auch Polen und Juden, so daß Informationen über Deutsche auch in anderen als den hier aufgeführten Akten zu finden sind. Aus den russischsprachigen Titeln sollte nicht auf die verwendete Sprache geschlossen werden, die meisten Dokumente dieser Zeit sind in Ukrainisch verfaßt.

Darüberhinaus soll noch weiteres Material im Parteiarchiv von Житомир vorhanden sein, welches demnächst in die Verwaltung des Gebietsarchivs übergehen soll.<sup>20</sup>

##### FOND R-28, INV.VERZ. 1, АКТЕ 109 В, S. 6

1924

Вольшский губисполком.

О размещении населенных пунктов с польским, немецким и еврейским населением.

Из плана работы секретариата Житомирского окрисполкома от 1924г.

Wolhynisches Gouv.-Exekutivkomitee.

Über die Verteilung von besiedelten Punkten mit polnischer, deutscher und jüdischer Bevölkerung.

Aus dem Plan des *okrug*-Exekutivkomitees Житомир von 1924.

##### FOND R-28, INV.VERZ. 3, АКТЕ 17, S. 9

22.9.1924

Вольшский губисполком.

Об организации немецких национальных сельсоветов.

Из протокола заседания Житомирской окружной административно-территориальной комиссии от 22-го сентября 1924г. Копия.

Wolhynisches Gouv.-Exekutivkomitee.

Über die Organisation der deutschen Nationalen Dorfsowjets.

Aus dem Protokoll der Sitzung der Kommission für administrativ-territoriale Fragen des *okrug* Житомир vom 22. September 1924. Kopie.

19 S. Житомирська область (i.d.R. Історія міст і сіл Української РСР), Київ 1973.

20 Auskunft Г. П. Мокрицький.

Место события: С. Задворовка, Городковский район.

Ort des Geschehens: Dorf Zадворовка, Rayon Городковка.

**FOND R-154, INV.VERZ. 3, АКТЕ 37**

12.5.1927, 51 S.

Иванковский райисполком.

Об организации межокружных курсов секретарей немецких сельсоветов в округе. Из протокола президума Волынского окружного исполкома № 7 от 12.05.27.

Rayon-Exekutivkomitee Иванков

Über die Organisation *okrug*-übergreifender Kurse der Sekretäre der deutschen Dorfsowjets im *okrug*. Aus dem Protokoll № 7 des Präsidiums des Wolhynischen *okrug*-Exekutivkomitees vom 12.05.27.

**FOND R-326, INV.VERZ. 1, АКТЕ 167**

5.11.1929, 54 S.

Волынский исполком.

Об образовании Пулинского национального и Соколовского районов, территориально-административных изменениях в округе.

Wolhynisches Exekutivkomitee.

Über die Bildung des Nationalrayons Пулины und des Rayons Соколов, über territorial-administrative Änderungen im *okrug*.

**FOND R-326, INV.VERZ. 1, АКТЕ 173**

5.7.1930, 324 S.

Волынский исполком.

О выделении в Волынском округе немецкого национального района.

Wolhynisches Exekutivkomitee.

Über die Bildung eines deutschen Nationalrayons im *okrug* Wolhynien.

**FOND R-326, INV.VERZ. 1, АКТЕ 239**

6.6.1915—21.12.1925, 47 S.

Волынский исполком.

О выделении в Волынском округе немецкого национального района.

Wolhynisches Exekutivkomitee.

Über die Bildung eines deutschen Nationalrayons im *okrug* Wolhynien.

**FOND R-326, INV.VERZ. 1, АКТЕ 266**

9.3.1927—31.10.1927, 25 S.

Малинский окрисполком.

О ходатайстве земельного общества кол. Ягоденки Гацковского сельсовета Володарск-Волынского района о причислении колонии к Мойсеевскому сельсовету Ушомирского района.

*okrug*-Exekutivkomitee Малин.

Über das Gesuch der Grundgemeinschaft der Kol. Ягоденка, Dorfsowjet Гацковка, Rayon Володарск-Волыньск, um Registrierung der Kolonie beim Dorfsowjet Мойсеевка im Rayon Ушомир.

**FOND R-326, INV.VERZ. 1, АКТЕ 268**

11.1.1928—30.7.1928, 28 S.

Волынский исполком.

Wolhynisches Exekutivkomitee.

О переселении трудящихся евреев, поляков и немцев-колонистов на землю колонизационного фонда УССР и РСФСР. 10-летний план переселения крестьян-немцев, поляков и молдаван УССР.

Über die Umsiedlung von werktätigen Juden, Polen und deutschen Kolonisten auf Land des Kolonisationsfondes der UkrSSR und RSFSR. Zehnjahresplan der Umsiedlung bäuerlicher Deutscher, Polen und Moldawier der UkrSSR.

**FOND R-327, INV.VERZ. 1, АКТЕ 60, S. 41-43**

12.4.1927—15.4.1927

Коростенский окрисполком.

Выводы по обследованию работы немецкого Варваровского сельсовета, Городницкого района с 12-го апреля до 15-го апреля 1927г.

Место события: Варваровский сельсовет, Городницкий район, Коростенский округ.

*okrug*-Екeкyтивкoмитeе Коростeнь.

Ergebnisse bei der Überprüfung der Arbeit des deutschen Dorfsowjets von Warwarowka, Rayon Городница vom 12. bis 15. April 1927.

Ort des Geschehens: Dorfsowjet Warwarowka, Rayon Городница, *okrug* Коростeнь.

**FOND R-327, INV.VERZ. 1, АКТЕ 60, S. 44-46**

9.4.1927—12.4.1927

Коростенский окрисполком.

Выводы по обследованию Докащевского немецкого сельсовета, Городницкого района, с 9-го до 12-го апреля 1927г.

Место события: Докащевский сельсовет, Городницкий район, Коростенский округ.

*okrug*-Екeкyтивкoмитeе Коростeнь.

Ergebnisse der Überprüfung des deutschen Dorfsowjets von Докащев, Rayon Городница, vom 9. bis 12. April 1927.

Ort des Geschehens: Dorfsowjet Докащев, Rayon Городница, *okrug* Коростeнь.

**FOND R-327, INV.VERZ. 1, АКТЕ 147, S. 28**

1925

Коростенский окрисполком.

О работе немецких конференций нацменьшинств.

Из доклада окрбюро нацменьшинств и проекта предложений.

Место события: Коростенский округ.

*okrug*-Екeкyтивкoмитeе Коростeнь.

Über die Arbeit der deutschen Konferenzen für Fragen der nationalen Minderheiten.

Aus dem Vortrag des *okrug*-Büros für nationale Minderheiten und dem Entwurf für Vorschläge.

Ort des Geschehens: *okrug* Коростeнь.

**FOND R-327, INV.VERZ. 1, АКТЕ 173, S. 165**

13.7.1927

Коростенский окрисполком

*okrug*-Екeкyтивкoмитeе Коростeнь.

О реорганизации Старо-Гутского сельсовета, Городничского района, в национальный немецкий сельсовет.

Из протокола № 63 окрисполкома от 13-го июля 1927г. Копия.

Место события: Старо-Гутский сельсовет, Городничский район, Коростенский округ.

**FOND R-327, INV. VERZ. 1, АКТЕ 173, S. 359**

19.6.1928

Коростенский окрисполком.

О работе Варваровского немецкого сельсовета, Эмильчинского района.

Из Протокола № 74/278 заседания президума окрисполкома от 19-го июня 1928г. Копия.

Место события: Варваровский сельсовет, Эмильчинский район, Коростенский округ.

**FOND R-327, INV. VERZ. 1, АКТЕ 396, S. 1—101**

1929

Коростенский окрисполком.

Акты обследования немецких сельсоветов за 1929г.

Место события: Коростенский округ.

**FOND R-846, INV. VERZ. 1, АКТЕ 1, S.57**

17.5.1924

Малинский окрисполком.

О переименовании кол. Владимировки Голочанского сельсовета в с. Криги.

О переименовании кол. Елевки Няневского сельсовета в дер. Калиновку.

О переименовании кол. Лидовки, Голочанского сельсовета в с. Новополе.

Из протокола № 16. заседании Президума Малинского райисполкома от 17.5.24.

Über die Reorganisation des Dorfsowjets von Guta Старая, Rayon Городница, in einen deutschen Nationalen Dorfsowjet.

Aus dem Protokoll № 67 des *okrug*-Exekutivkomitees vom 13. Juli 1927. Kopie.

Ort des Geschehens: Dorfsowjet Guta Старая, Rayon Городница, *okrug* Коростень.

*okrug*-Exekutivkomitee Коростень.

Über die Arbeit des deutschen Dorfsowjets von Варваровка, Rayon Эмильчин.

Aus dem Protokoll № 74/278 der Sitzung des Präsidiums des *okrug*-Exekutivkomitees vom 19. Juni 1928. Kopie.

Ort des Geschehens: Dorfsowjet Варваровка, Rayon Эмильчин, *okrug* Коростень.

*okrug*-Exekutivkomitee Коростень.

Akten der Überprüfung der deutschen Dorfsowjets im Jahr 1929.

Ort des Geschehens: *okrug* Коростень.

*okrug*-Exekutivkomitee Малин.

Über die Umbenennung der Kol. Владимировка, Dorfsowjet Голочанск, in Dorf Криги.

Über die Umbenennung der Kol. Елевка, Dorfsowjet Няневск in Weiler Калиновка.

Über die Umbenennung der Kol. Лидовка, Dorfsowjet Голочанск, in Dorf Новополе.

Aus dem Protokoll № 16 der Sitzung des Präsidiums des Rayon-Exekutivkomitees Малин vom 17.5.24.

Малинский окрисполком.

О переименовании кол. Лидовки в Петровскую и Владимировки в Котовскую.

Из протокола № 28 заседания Малинского райисполкома от 15.5.23.

okrug-Exekutivkomitee Малин.

Über die Umbenennung der Kol. Лидовка in Петровская und der Kol. Владимировка in Котовская.

Aus dem Protokoll № 28 der Sitzung des Rayon-Exekutivkomitees Malin vom 15.5.23.

Малинский окрисполком.

О переименовании кол. Владимировки в кол. Пролетарскую.

О переименовании кол. Еленовки в кол. Маркса.

О переименовании кол. Елизаветовки в кол. Первомайскую.

О переименовании кол. Петровки в кол. Ленина.

Из протокола № 30 заседания Коростышевского райисполкома от 6.8.23г.

Место события: Коростышевский район.

Über die Umbenennung der Kol. Владимировка in Kol. Пролетариатская.

Über die Umbenennung der Kol. Еленовка in Kol. Маркс.

Über die Umbenennung der Kol. Елизаветовка in Kol. Первомайская (Erster Mai).

Über die Umbenennung der Kol. Петровка in Kol. Ленин.

Aus dem Protokoll № 30 der Sitzung des Rajon-Exekutivkomitee von Коростышев vom 6.8.23.

## 5 Nachwort

Hauptaufgabe bei der Erstellung dieser Arbeit war es, die im Gebietsarchiv Житомир vorhanden Bestände über die Wolhyniendeutschen derart zu erfassen, daß für künftige wissenschaftliche Vorhaben eine brauchbare Basis zur Verfügung steht. Vor allem soll bereits in Deutschland geklärt werden können, ob für bestimmte Fragestellungen im doch recht weit entfernten Житомир Aussicht auf hilfreiche Informationen besteht. Ich möchte deshalb die Möglichkeit dieses Nachwortes nutzen und einige Anregungen für weitergehende Arbeiten mit den Aktenbeständen des Gebietsarchivs geben, die mir bei der Durchsicht der Akten und Inventarverzeichnisse in den Sinn gekommen sind.

Am präzisesten sind natürlich die Vorschläge für die Zeit der Vertreibung im Ersten Weltkrieg, da ich diese Akten fast vollständig durchgeschaut habe. Vielleicht gelingt es anhand einer gezielten Suche nach Einzelschicksalen, die These von zwei Vertreibungsschüben im Jahr 1915 (s. S. 21) zu überprüfen. Ausgangspunkt könnten hierbei die zahlreich überlieferten Erlebnisberichte, z.B. in den *Wolhynischen Heften*, sein. Als weiterer Anhaltspunkt bieten sich die Personenlisten in den Akten 122 ff. des Fonds 69 (s. S. 57) an, denen offensichtlich später

in der Nummer 56 der Wolhynischen Gouvernements-Nachrichten weitere Namen hinzugefügt wurden.

Neben der Frage der Durchführung der Vertreibung scheint es geboten, auch die rechtliche Qualität der Wegnahme des deutschen Eigentums zu klären, also ob eine (endgültige) Enteignung oder „nur“ eine vorübergehende Beschlagnahme vorgesehen war. In dieser Frage liegt mehr als nur ein juristisches Detail, denn die zweite Variante spräche mehr für eine militärisch-strategische Motivation, die der Illoyalität verdächtigen Deutschen von einer Kollaboration mit den Mittelmächten abzuhalten, während die erste eher ein Indiz für eine nationalistisch bestimmte Politik wäre und damit die Deutschpolitik des Russischen Reiches insgesamt betreffen würde.

Lohnend erscheint auch eine Studie über die Konsequenzen der Vertreibung für die Kriegswirtschaft des Zarenreiches. Die Bestände in Житомир enthalten zahlreiche Protokolle über die erzielten Ernteergebnisse auf dem von den Kolonisten beschlagnahmten Land, aus denen leicht der Ertrag pro Fläche ermittelt und mit Hilfe vorhandener Statistiken der Vorkriegszeit verglichen werden könnte. Ob es allerdings auch gelingt, die Folgen des Ausfalls deutscher Fachkräfte — auffällig sind vor allem die vielen nach dem Weggang von Mühlenbetreibern aufgetretenen Schwierigkeiten — ausreichend genau zu erfassen, erscheint mir fraglich.

Die chronologische Anordnung der Zivilgerichts- und auch Notariatsakten sollte es möglich machen, genaueres über die unterschiedliche Intensität der wolhyniendeutschen Einwanderung im Laufe des 19. Jahrhunderts in Erfahrung zu bringen. Für Schübe gibt es im wesentlichen zwei Erklärungstheorien, die sich allerdings keineswegs gegenseitig ausschließen: Nach der einen hätten die polnischen Aufstände von 1831 und 1863 dazu geführt, daß der russische Staat die Besitzungen der Aufständigen konfisziert und auf ihnen deutsche Kolonisten angesiedelt habe.<sup>21</sup> Derartige Vorgänge müßten in den Akten des Wolhynischen Dömanenhofes nachvollzogen werden können. Nach der anderen Theorie hätte die Aufhebung der Leibeigenschaft in Rußland 1861 zu einem Arbeitskräfte- und Kapitalmangel bei den Gutsbesitzern geführt, woraufhin diese Land an die Kolonisten verkauft oder verpachtet hätten.<sup>22</sup> Demnach müßten aus dieser Zeit deutlich mehr Kaufverträge vorhanden sein.

Besonders reizvoll natürlich wäre es, die innere Entwicklung von Kolonien über einen längeren Zeitraum nachzuzeichnen. Da die Dokumente regional sehr unterschiedlich erhalten geblieben sind, wird wohl schon allein aus diesem Grund die Beschränkung auf einzelne Kolonien unumgänglich sein. In eine derartige Arbeit könnten auch bereits erzielte Forschungsergebnisse anderer Gruppen, etwa des Historischen Vereins Wolhynien Eingang finden oder gar deren Basis bilden. Mit Hilfe der vorliegenden Arbeit könnte dann eine oder mehrere Kolonien ausgewählt werden, zu denen einerseits in Житомир ein größerer Aktenbestand vorhanden ist und andererseits bereits Untersuchungen in Form von Ortsplänen, Einwohnerverzeichnissen u. ä. vorliegen.

Die Dokumente in Житомир sind hauptsächlich personenbezogen, weshalb sie sich für die Erfassung in einer Datenbank anbieten, hierfür könnte die Struktur der beim Osteuropa-Institut München im Aufbau befindlichen Amburger-Datei übernommen werden. Natürlich

---

21 Hösch, Edgar: Rußland und die Rußlanddeutschen, in: Wolhynische Hefte 3 (1984), S. 7 und Kauder, Volker (Hg.): Ostpolen (i.d.R. *Das Deutschtum in Polen*, Bd. 5), Leipzig 1939, S. 7.

22 S. Giesbrecht: Wolhynien und die Wolhyniendeutschen, S. 34.